



*Axamer Höhenflug,
7:1 Erfolg gegen Seefeld
am 14. August 2015*

Foto: Manfred Hassl



e-mail gemeinde@axams.gv.at | homepage www.axams.gv.at

axams

Amtsblatt der Gemeinde Axams / Nr. 93 / September 2015 / 24. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

BERGMESSE AM AXAMER KÖGELE 30. AUGUST 2015

Foto: Heinz Gatscher



Inhaltsverzeichnis

03	Gemeinderatssitzung vom 8.6.2015
04	Gemeinderatssitzung vom 7.7.2015 und vom 4.8.2015
05	Gemeinderatssitzung vom 18.8.2015 • Infos zum Projekt leistbares Wohnen Pafnitz
06	Gemeinde APP gem2go • e-Zustellung
07	Kindergarten Standort Mailsweg – Architektenwettbewerb startet
08	Beginn der Umbauten im Freizeitzentrum Axams
09	Onleihe e-Book Tirol – auch Bücherei Axams macht mit!
10	Neues aus dem Schülerhort
11	Aus dem Jugendzentrum Flax
12	Aktivitäten in der Volksschule Axams
13	Eindrücke aus dem Sommerkindergarten
14	Aus dem Kindergarten Lizumstraße
15	Das Haus Sebastian berichtet
16	Straßenbau Stadelbach • Teilverkabelung einer Stromleitung in die Axamer Lizum
17	Ringschluss Omes
18	Hangsicherung Axamer Tal • Brückensanierung Knappen
19	Radwegkonzept Westliches Mittelgebirge
20	Unwetterschäden
21	Ferialarbeit im Axamer Wald
22	Waldführungen mit Axamer Volksschule
23	Die Landschaftsgärtner des Maschinenrings Tirol • Rechtstipp: In Nachbars Garten
24	Richtig heizen mit Holz • Abfallverbrennung ist verboten
25	Sportverein Axams
26	Feuerwehr Axams
28	Bergrettung Axams
29	Bauverein Bergkapelle Axamer Lizum • FC Dornach Axams
30	Seniorenzentrum Axams • Naturfreunde Axams
31	Tuiflverein Axams • Fasnachtsverein Axams
32	Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams
34	Kameradschaft Axams • Tae Bo Tigers • Jungbauern/Landjugend Axams
35	Wir gratulieren zum 90. Geburtstag • Blumenschmuck – Spende statt Ausflug
36	Goldene und Diamantene Hochzeiten
37	Goldenes Leistungsabzeichen für Raphaela Dollinger • Christina Happ Lehrling des Monats
38	Benefizveranstaltung für die Sellrainer Hochwasseropfer
39	Rückblick auf das 32. Axamer Dorffest
40	Axamsplatz in Rohrbach feierlich eingeweiht
41	Neuer Ortsschätzmann • Wetterextreme brachten Murenabgänge
42	Remember Disco • „Mir vier“-Konzert • Mister Universe kommt aus Axams
43	Stars of Tomorrow – Rückschau • Spielraum Elisabethinum lädt zu Kabarettabenden
44	Kulturveranstaltungen im Herbst • Zivilschutzprobealarm am 3. Oktober
45	Restaurierung der Pfarrkirche • Priesterweihe • Pfarrkalender 2016
46	Personenstandsfälle • Der Tod gehört zum Leben: Lebens- und Trauerbegleitung
47	Lehrer der kostenlosen Nachhilfe werden • Spenderstatistik • Kindergeld Plus
48	Veranstaltungskalender Axamer Herbst 2015



IMPRESSUM:

„axams“ –
Amtsblatt der Gemeinde Axams

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Axams, vertreten durch
Bürgermeister Rudolf Nagl, 6094 Axams,
Gemeindeamt, Sylvester-Jordan-Straße 12,
Tel. +43/5234/68110
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Blattlinie:
Amtliche Mitteilungen der Gemeinde
Axams mit Informationen über Gemeinde-
politik, Gemeindeentwicklung, Sport-,
Kultur- und Vereinsnachrichten, Veran-
staltungskalender.

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist
der jeweils Verfasser verantwortlich
und muss sich nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion decken.

Redaktion, Satz und Layout:
Gemeinde Axams, Matthias Riedl
Tel. +43/5234/68110-71
Fax +43/5234/ 68110-171
E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at

Druck:
Steigerdruck–Axams, www.steigerdruck.at

Auflage: 2.700 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich gratis an alle Haushalte in
Axams

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte
Dezember 2015, Redaktionsschluss ist
am 15. November 2015.

Hinweis zur Gender-Formulierung:
Bei allen Bezeichnungen, die auf Perso-
nen bezogen sind, meint die gewählte
Formulierung beide Geschlechter, auch
wenn aus Gründen der leichten Les-
barkeit die männliche Form steht.

Gemeinderatssitzung vom 8.6.2015

Erschließungsbeitrag:

Der durch Verordnung der Landesregierung festgelegte Erschließungskostenfaktor stammt aus dem Jahre 1995 und beträgt für Axams 88,66 €. Weil seitdem die Herstellungskosten für 1 m² Fahrbahnfläche und die Grundstückspreise gestiegen sind, wurde von der Tiroler Landesregierung im Jahr 2014 eine neue Verordnung über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren auf Basis der aktuellen Preise erlassen. Seit 2014 beträgt der Erschließungskostenfaktor für Axams 192,- €. Aus Gründen der Rechtssicherheit und Rechtsklarheit empfiehlt die Landesregierung eine Neufestsetzung des Erschließungsbeitragssatzes, basierend auf der neuen Verordnung des Landes, vorzunehmen. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Erschließungsbeitragssatz von 2,22 € nicht zu erhöhen. Angepasst an die neue Verordnung des Landes beträgt der Erschließungsbeitragssatz mit 1.7.2015 daher 1,16 % des Erschließungskostenfaktors, das sind 2,22 € (1,16 % von 192,- €).

Verlängerung Schmutzwasserkanal:

Der Gemeinderat hat dem unvorhergesehenen Bauprojekt „Verlängerung des Schmutz- und Oberflächenwasserkanals um ca. 45 m im Gemeindegrundstück Nr. 3305 (= Gemeindegeweg Plocha) zur Erschließung des östlichen Teiles des Grundstückes Nr. 3349/1“ zugestimmt. Im Zuge der Umsetzung des Bauloses „Ringschluss Omes“ konnte diese Erschließung kostengünstig realisiert werden.

Wasserkraftwerk Axamerbach:

Der Axamerbach soll energiewirtschaftlich genutzt werden. Das Wasser des Axamerbaches soll in der Axamer Lizum gefasst und über eine Druckrohrleitung bis zum Krafthaus geleitet werden. Der Standort des Krafthauses ist im Bereich des Einganges des Axamer Tales geplant. Für dieses Vorhaben liegen zwei Projekte vor. Beide Projektwerber bieten der Gemeinde Axams eine Beteiligung an. Die beiden Projekte müssen nun noch näher beurteilt werden. Dafür hat der Gemeinderat beschlossen, Jakob Klim-

mer als Berater zu bestellen, der (sollte sich der Gemeinderat letztlich für den Kraftwerksbau entscheiden) auch bei der Abwicklung des Behördenverfahrens behilflich ist. Nach Vorlage und Überprüfung der Gesellschafterverträge wird sich, wie vom Gemeinderat beschlossen, erneut der Gemeindevorstand mit dieser Sache befassen.

Flächenwidmungsplanänderungen:

- Die Grundstücke Nr. 1091 und Nr. 1097 (Sonnleiten) wurden von Freiland in Wohngebiet umgewidmet.
- Im Zusammenhang mit dem Bau eines Kinderbetreuungsentrums am Standort Mailweg wurden die Grundstücke Nr. 2050/2 und Nr. 2050/3 in Sonderfläche Kinderbetreuungseinrichtung mit Nebenanlagen umgewidmet.

Vereinbarungen – Straßenverbreiterung Mailweg:

Die Gemeinde Axams beabsichtigt, die Gemeindestraße Mailweg auf ca. 6 m beginnend von Objekt Mailweg 1 im Osten bis zum Elisabethinum im Westen zu verbreitern (vorerst nur Straßenausbau mit Asphalt auf 5 m Breite und in weiterer Folge gegebenenfalls noch 1 m Gehsteig). Mit den betroffenen Eigentümern konnte diesbezüglich eine Vereinbarung zur Ablöse von Teilflächen im Gesamtausmaß von ca. 300 m² erzielt werden. Die Grundabläsen hängen unmittelbar mit der Aussiedlung des „Odlers-Hofes“ zusammen. Nur wenn der Aussiedlerhof tatsächlich errichtet wird (Frist 1.3.2016), werden diese Vereinbarungen zur Straßenverbreiterung schlagend.

Gemeindegutsagrargemeinschaft – Grundverkauf:

Der Gemeinderat hat dem Verkauf einer ca. 180 m² großen Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 3062/1 (Kalchgruben, Eigentümerin Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams) zugestimmt.

Bebauungsplan Hintermetzentaler:

Die zum zweiten Entwurf des Bebauungsplanes Hintermetzentaler (BauArt

Immobilien GmbH) eingelangten Stellungnahmen wurden aufgrund der Beurteilung durch Raumplaner Dipl. Ing. Friedrich Rauch vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Personalangelegenheiten:

- Carlos Barruti wurde als neuer Jugendbetreuer für das Jugendzentrum Flax Axams angestellt. Er folgt Stefan Laimer nach, der zurück in sein Heimatbundesland Steiermark zog. Carlos Barruti hat bereits am 21.8.2015 seinen Dienst begonnen.
- Finanzverwalter Mario Happ wurde aufgrund der erfolgreichen Ablegung der Gemeindebeamtenprüfung II, Verwendungsgruppe B, in die Entlohnungsgruppe b überstellt.
- Rückwirkend mit 1.1.2015 wurde für die Gemeindearbeiter (z.B. Winterdienst) Rufbereitschaft eingeführt. Die Entlohnung dafür erfolgt analog der Regelung des Landes Tirol.

Kontakt

Gemeindeamt Axams

Sylvester-Jordan-Straße 12

Tel. 05234 / 68110

E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Web: www.axams.gv.at

Parteienverkehr:

Mo: 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 h

Di - Do: 7.30 - 12.30 h

Fr: 7.30 bis 12.00 h

Recyclinghof Axams

Omes 50

Tel. 05234 / 65757

E-Mail: bauhof@axams.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo: 13.00 - 18.00 h

Mi: 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 h

Sa: 8.00 - 12.00 h



Gemeinderatssitzung vom 7.7.2015

Flächenwidmungsplanänderung:

Das neu gebildete Grundstück Nr. 2060/2 (Burglechnerstraße) wurde von Freiland in Sonderfläche für Hofstellen umgewidmet. In diesem Zusammenhang wurde mit dem Umwidmungswerber eine Vereinbarung (Sicherstellung) abgeschlossen, wonach das Wohnhaus erst nach dem Bezug des landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes (Stall und Tenne) benützt werden darf.

Verbindungsstraße Hintermetzentaler – Landesstraße:

Das eingereichte Straßenbauprojekt reicht von der ursprünglichen Trasse ab. Deshalb mussten dem Projekt entsprechend der Flächenwidmungsplan, der Bebauungsplan und die Verordnung zur Erklärung der Verbindungsstraße zur Ge-

meindestraße angepasst werden. Der Gemeinderat hat für diese Maßnahmen mehrheitlich die Zustimmung erteilt.

Löschung eines Wiederkaufsrechtes:

Im Zusammenhang mit der Übergabe der Liegenschaft in EZ 1492 (Föhrenweg) hat der Gemeinderat der Löschung eines zugunsten der Gemeinde Axams einverleibten Wiederkaufsrechtes zugestimmt. Die Zustimmung wurde erteilt, weil die im Kaufvertrag aus dem Jahr 1979 von der Gemeinde vorgegebenen Zusagen längst erfüllt sind.

Axams hilft Sellrain:

Die Benefizveranstaltung „Axams hilft Sellrain“ am 5.7.2015 brachte einen Reinerlös von 7.500,- €. Dieser Betrag wurde zudem aus finanziellen Mitteln des Ge-

meindebudgets verdoppelt (u.a. durch Verzicht auf den Gemeindebetriebsausflug und Verzicht auf den Blumenschmuckausflug). Am 11.7.2015 konnte im Rahmen eines Platzkonzertes die stolze Summe von 15.000,- € an den Bürgermeister der Gemeinde Sellrain übergeben werden.

Rechnungsabschluss 2014:

Der Gemeinderat hat einstimmig den Rechnungsabschluss 2014 genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Der Rechnungsabschluss sieht ein Jahresergebnis (Überschuss) in der Höhe von 147.806,58 € vor.

Personalangelegenheit:

Der Dienstvertrag mit Carlos Barruti, Jugendbetreuer, wurde beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 4.8.2015

Bebauungsplan:

Für das Grundstück Nr. 630 in Hintermetzentaler wurde ein Bebauungsplan erlassen.

Linksabbiegespur Hintermetzentaler – Landesstraße:

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, aufgrund einer vorliegenden Stellungnahme der zuständigen Abteilung des Landes eine Linksabbiegespur an der Landesstraße in Fahrtrichtung Innsbruck zur Einbindung des Hintermetzentalerweges zu errichten.

Grundstücksverkauf:

Im Zuge einer Vermessung stellte sich heraus, dass das bereits verkaufte Gemeindegrundstück Nr. 1128/1 (Sonnleiten) ein um 86 m² reduziertes Flächenmaß aufweist. Auf Ersuchen des Käufers wurde der Kaufpreis um 10.000,- € reduziert. Der neue Verkaufspreis beträgt daher 110.000,- €.

Neubau einer Grenzmauer:

Die Gemeinde wird eine Grenzmauer im Bereich des Grundstückes Nr. 2246/2 (Georg-Bucher-Straße) zur Landesstraße hin erneuern. Der betroffene Eigentümer

hat sich bereit erklärt, einen Kostenbeitrag zu übernehmen.

Grenzbereinigung:

Auf Ersuchen des betroffenen Eigentümers wurde im Bereich der Grundstücke Nr. 1298/1 und Nr. 3436/2 (Kristen) eine Grenzbereinigung durchgeführt, wonach eine ca. 28 m² große Teilfläche des Gemeindeweges Kristen an den betroffenen Eigentümer abgetreten wurde.

Wasseranschlussgebühr – Ermäßigung:

Die Grundstücke im Ortsgebiet Gruben werden überwiegend aus dem Wasserleitungsnetz der Wassergenossenschaft Bachl und ein Grundstück aus der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Kematen mit Trinkwasser versorgt. Die Gemeinde Axams hat heuer von Omes bis nach Gruben (ca. bis auf Höhe des Wohnhauses Gruben 15) eine Löschwasserleitung verlegt. Dadurch bestünde nun die Möglichkeit, die Grundstücke ab Gruben 15 nordwärts an die Gemeindewasserleitung Axams anzuschließen. Es handelt sich dabei um 10 Wohnhäuser und um 2 Bauernhäuser. Für die betreffenden und interessierten Anschlusswerber wurde dafür die Wasseranschlussgebühr um

50 % reduziert. Ähnlich war die Gemeinde im Jahr 2010 bei der Erschließung der „Brennersiedlung“ in Zifres vorgegangen.

Unterirdische Verlegung von Stromleitungen in die Axamer Lizum:

Die TIWAG ist bereit, ausgehend von der Holzmast-Trafostation „MST Birgitz/ Adels-hof“ bis zum letzten Betonabspannmast-Nr. 58 im Bereich zur Einfahrt des Liftparkplatzes die bestehende 30kV-Freileitung „Kematen-Axams“ auf einer Länge von ca. 2,5 km unterirdisch zu verkabeln. Die Stromleitung wird parallel und außerhalb der asphaltierten Hoadlstraße geführt. Die Verkabelung der Freileitung verhindert Leitungsunterbrechungen bei Unwetterkatastrophen (z.B. bei starkem Schneefall) und erleichtert die Waldbewirtschaftung. Im Zuge der Verkabelung kann für die Gemeinde auch ein Lichtwellenleiterschlauch für eine künftige bessere Breitbandversorgung (Internet) der Axamer Lizum mitverlegt werden.

Das geplante Vorhaben wird im Auftrag der Axamer Lizum AG durchgeführt. Die Axamer Lizum AG kann nämlich die Vorsteuer geltend machen. Die Axamer Lizum AG erwartet sich aber einen finanziellen Beitrag der Gemeinde Axams, weil die un-

terirdische Verlegung auch Vorteile für die Gemeinde Axams mit sich bringt (u.a. Erleichterung bei der Waldbewirtschaftung, kostenlose Mitverlegung eines Lichtwellenleiterschlauches für ein schnelleres Internet für die Betriebe in der Axamer Lizum).

Die Kosten für das Projekt betragen rund 260.000,- € netto. Der Gemeinderat unterstützt dieses Vorhaben und hat einen Kostenbeitrag von 60.000,- € zugesagt. Auch die TIWAG leistet einen Zuschuss in der Höhe von 90.000,- €. Die restlichen Kosten von rund 110.000,- € netto übernimmt die Axamer Lizum AG.

Darlehensaufnahmen:

- Zur Finanzierung von behördlich vorgeschriebenen sicherheitstechnischen Auflagen in Sachen Hygiene, Brand-

schutz u.a. an der Haustechnik im Freizeitzentrum Axams ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 260.000,- € erforderlich. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch das Freizeitzentrum Axams. Die Gemeinde Axams übernimmt für das Darlehen jedoch die Haftung als Bürge. Das Darlehen wurde bei der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge aufgenommen.

- Zur Finanzierung des heuer geplanten Zu- und Umbaus samt Attraktivitätssteigerung des Freizeitentrums Axams ist ein Darlehen in der Höhe von 1,8 Millionen € aufzunehmen. Das Darlehen wurde an die Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge vergeben.

Personalangelegenheit:

Mit Amtsleiter Walter Töpfer wurde ein Son-

dervertrag abgeschlossen, demzufolge er bis zum 30.6.2016 im Gemeindedienst verbleibt.

Informationen zum Projekt leistbares Wohnen in Pafnitz



Auf Grund der Vergaberichtlinien der Gemeinde Axams werden Bewerber in einer Liste geführt. Eine Vergabe erfolgt nach der Höhe der erreichten Punktezahl. Bewerbungen erlöschen, wenn innerhalb von zwei Jahren keine Zuteilung erfolgt. Das Löschen aus der Liste schließt eine neue Bewerbung nicht aus. Seit der Vergabe der Wohnungen im Neubau der Neuen Heimat Tirol im Jahre 2014 hat die Gemeinde Axams weder Grundstücke, noch Wohnungen, noch Häuser, die vergeben werden könnten. Die nächste Vergabemöglichkeit wird das Projekt leistbarer Wohnraum in Pafnitz sein.

Es gibt im Gemeindeamt immer wieder Anfragen zum Projekt in Pafnitz. Da derzeit aber nicht absehbar ist, wann dort tatsächlich eine Umsetzung erfolgt, wurden zahlreiche Interessenten „auf später“ vertröstet. Die meisten Interessenten haben daraufhin keine Bewerbung abgegeben, einige aber schon. **Damit diejenigen, die sich nicht beworben haben, keinen Nachteil gegenüber jenen haben, die trotzdem eine Bewerbung abgegeben haben, wird die Gemeinde dafür noch einen offiziellen Termin festlegen, ab wann für das Projekt Pafnitz Bewerbungen angenommen werden. Der Termin wird der Bevölkerung rechtzeitig mitgeteilt.**

Gemeinderatssitzung vom 18.8.2015

Kauf des Vereinshauses:

Der Gemeinderat hat zugestimmt, nach dem Ablauf des Leasingvertrages mit 31.10.2015 das Vereinshaus in Axams, Stafflerweg 4, zu kaufen, sprich ins Gemeindeeigentum zu übernehmen. Das Haus ist bereits abbezahlt.

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag:

In Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens „30kV-Stichleitung Axamer Lizum, Teilverkabelung MST Birgitz/Adelshof – MNr. 58“ (siehe dazu auch Gemeinderatssitzung vom 7.7.2015) war es erforderlich, mit der TIWAG einen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag abzuschließen. Von der neuen Trassenführung ist nämlich auch ein ca. 85 m langer Abschnitt des Gemeindegrundstückes Nr. 3061/2 betroffen.

Personalangelegenheiten:

Im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung mit 1.4.2016 wurde mit Manfred Haider eine Vereinbarung getroffen. Der Abfallberater ist bis 31.10.2015 offiziell im Dienst.

Personalangelegenheiten:

- Die ausgeschriebene Recyclinghofleiterstelle wurde an Gerhard Haider, Axams, vergeben. Als Dienstbeginn ist

der 1.10.2015 vorgesehen.

- Die ausgeschriebene Gemeindearbeiterstelle wurde an Hubert Wild, Mühlbachl, vergeben. Dienstbeginn ist ebenfalls am 1.10.2015.
- Die ausgeschriebene Stelle einer pädagogischen Fachkraft wurde an Nadine Volina, Ranggen, vergeben, welche ihren Dienst bereits am 7.9.2015 angetreten hat. Sie folgt Simone Haselwarter in der Bärengruppe (Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße) nach, welche eine Leiterinnenstelle in Birgitz angenommen hat.
- Für die Vollendung einer Dienstzeit von 25 Jahren wurde Petra Markt, Buchhaltung, die Jubiläumszuwendung gewährt.
- Für die Vollendung einer Dienstzeit von 35 Jahren wurde Ingrid Stahl, Kindergartenleiterin, die Jubiläumszuwendung gewährt.
- Matthias Riedl wurde mit Wirksamkeit ab 1.7.2016 (also nach dem Ausscheiden des derzeitigen Amtsleiters Walter Töpfer) zum neuen Amtsleiter bestellt. In diesem Zusammenhang wurde ein Sondervertrag abgeschlossen.



Niederschrift unter:
www.axams.gv.at/Politik/
Niederschriften

AXAMS setzt auf GEMEINDE2GO DIE MOBILE APP FÜR BÜRGER UND TOURISTEN

Für alle Bürger und Gäste steht eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung. Diese bietet Bürgern und Besuchern aktuelle und interessante Inhalte an.



**Jetzt kostenlos
herunterladen!**



Scan mich



Was kann Gemeinde APP gem2Go?

Der Hauptfokus der Gemeinde2Go APP ist es, die Informationen so rasch und unkompliziert wie möglich den Bürgern und Besuchern der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go APP wurde so gewählt, dass die Informationen wie Neuigkeiten, Veranstaltungen, digitale Amtstafel, Müllabfuhrkalender, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter, Sitzungsprotokolle, u.v.a.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

Zustellung der Vorschreibungen per E-Mail

Die Gemeinde lädt Sie ein, dieses tolle, kostenlose Angebot zu nutzen. Steuervorschreibungen (auch Kindergarten- und Hortbeitragsvorschreibungen!) kommen – wie z.B. von der Handyrechnung bereits gewohnt – bequem per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Dafür ist jedoch das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt ausgefüllt zurücksenden, oder
- eine E-Mail an matthias.riedl@axams.gv.at senden (mit einem kurzen Hinweis und Angabe der EDV-Nummer(n), dass man die e-Zustellung von Vorschreibungen der Gemeinde wünscht), oder
- auf www.axams.gv.at/e-Zustellung sich online anmelden.



JA, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Vorschreibungen durch die Gemeinde Axams einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Vor- und Nachname (oder z.B. Firmenname):

Anschrift:

E-Mail-Adresse

für die e-Zustellung:

(Je Steuerpflichtiger kann nur eine E-Mail-Adresse angegeben werden. Eine Änderung der ursprünglich bekannt gegebenen E-Mail-Adresse ist jederzeit möglich. Dafür genügt eine formlose E-Mail an matthias.riedl@axams.gv.at oder das Ausfüllen des Online-Formulars unter www.axams.gv.at/e-Zustellung)

EDV Nummer(n):

Datum:

Unterschrift:

Es geht los: Architektenwettbewerb für neuen Kindergarten am Standort Mailsweg läuft



Geht es nach dem Schriftsteller Franz Hannemann, dann muss man für die Errichtung eines Hauses – wie zum Beispiel den künftigen Kindergarten Elisabethinum Axams – nur wenige Anforderungen erfüllen: „Die Vernunft baut das Haus, und die Liebe hält es warm.“ Um sicher zu stellen, dass sich alle Kinder im neuen Kindergarten wohlfühlen, hat der erweiterte Kinderbetreuungsausschuss ein Raumfunktionskonzept erarbeitet, das die Grundlage für den nun beginnenden Architektenwettbewerb bildet.

Geborgenheit und „Entdeckungsreisen“
„Der neue Kindergarten mit Kinderkrippe soll ein Kindergarten für alle werden. Die Gruppenräume sollen das Gefühl von Geborgenheit und einer geschützten Rückzugsmöglichkeit geben, damit die Kinder von da aus das gesamte Gebäude und Außengelände immer wieder ‚erobert‘ können“, erklärt Klaus Springer (Leitung Elisabethinum). Auf ihren „Entdeckungsreisen“ sollen Kinder unterschiedliche Lern- und Lebenserfahrung

machen dürfen – und zwar so, wie es ihrer aktuellen Lebens- und Entwicklungssituation entspricht.

Architekten sind nun am Zug

Damit diese Vorstellung eines Kindergartens in die Realität umgesetzt werden kann, sind nun die Architekten gefragt. Elf sind zur Teilnahme an einem Architekten-Wettbewerb eingeladen und machen sich ab September Gedanken darüber, wie sie „Bewegungsstraßen“ und „Plätze für konzentriertes Arbeiten“ sowie viele andere Wünsche an den neuen Kindergarten gut unter ein Dach bringen.

So könnte es werden – Pläne & Modelle

Bis Mitte November haben die elf Architekten-Teams Zeit, ihre Idee auf den Plan zu bringen und ein Modell zu bauen. Alle eingereichten Arbeiten können Ende November bei einer öffentlichen Ausstellung im Elisabethinum Axams be-



„Ein Kindergarten für alle in Axams“ Foto: slw

sichtigt werden. Eine Jury mit Fachleuten aus Axams wird dann entscheiden, welches Projekt als Sieger hervorgeht. Das Land Tirol hat übrigens die Umwidmung des Grundstücks südlich des Elisabethinums („Pferdekoppel“) in eine Sonderfläche für Kinderbetreuungseinrichtungen mit Nebenanlagen bereits genehmigt.

Auf dem Laufenden bleiben

Wer sich über den aktuellen Stand des Projektes informieren möchte, kann unter der E-Mail-Adresse kindergarten-elisabethinum-axams@slw.at einen Newsletter abonnieren.



„Bereits vor über eineinhalb Jahren haben wir uns mit der Bildung einer Arbeitsgruppe das Ziel gesetzt, den gesetzlichen Auftrag zur Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern sowie zur Gewährleistung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zu erfüllen. Für die Umsetzung dieses zielstrebigem Vorhabens konnte mit dem Elisabethinum ein starker und verlässlicher Partner mit langjähriger Erfahrung in der Kinderbetreuung gefunden werden.“
Rudolf Nagl, Bürgermeister



Auf dieser grünen Wiese südlich des Elisabethinums soll der neue Kindergarten mit Kinderkrippe entstehen. Foto: Matthias Riedl

„Dieses Projekt für die Kinder in unserer Gemeinde ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft. Das gemeinsame Logo steht für die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Elisabethinum. Durch die Kooperationsvereinbarung hat die Gemeinde in allen grundlegenden Entscheidungen starken Einfluss.“
Sylvia Hörtnagl, Sozialausschussobfrau



Umbauarbeiten im Freizeitzentrum Axams



Ansicht von Süden mit der Erweiterung des Kinderbereiches (links) und des Ruheraumes mit Sonnenterrasse im Obergeschoss Grafik: FZZ Axams

Nun ist es soweit: Das Freizeitzentrum Axams wird umgebaut.

Nach einer herrlichen Sommerbadesaison laufen die Umbauarbeiten im Freizeitzentrum Axams bereits auf Hochtouren. Alle Firmen arbeiten mit Hochdruck daran, dass die Neueröffnung rechtzeitig vor Weihnachten stattfinden kann. Voraussichtlich wird das umgebaute Hallenbad ab 19. Dezember 2015 wieder geöffnet sein und alle Gäste wieder herzlich willkommen heißen können.

Die wichtigsten Daten für unsere Bade-gäste zusammengefasst:

Schwimmbad: Das Hallenbad mit Au-

ßenbereich wird während der gesamten Umbauphase vom 14. September bis voraussichtlich 18. Dezember 2015 geschlossen sein.

Erlebnissauna: Die Erlebnissauna wird vom 14. September bis 10. Oktober 2015 wegen Revisionsarbeiten geschlossen sein. Ab 11. Oktober 2015 ist die Erlebnissauna wieder geöffnet. Während der Umbauphase gibt es für unsere treuen Gäste ein besonderes Zuckerl. **Der Eintrittspreis für die Erlebnissauna wird bis zum 18. Dezember 2015 um 50% reduziert.**

Das Team des Freizeitentrums Axams würde sich sehr herzlich über Ihren Be-

such auch während der Umbaumaßnahmen freuen.

Massage/Solarium: Für den Massage- und den Solariumbetrieb gelten die gleichen Öffnungszeiten wie für die Erlebnissauna.

Restaurant: Das Restaurant wird ab 14. September 2015 für ca. 5 Wochen geschlossen sein.

Aktuelle Informationen zum Umbau und über die Öffnungszeiten finden Sie auch auf unserer Homepage!



Homepage:
www.axams-freizeitzentrum.com

sei kein Frosch chillen & relaxen im...

Aktuelle Informationen über die laufenden Umbauarbeiten und Öffnungszeiten finden Sie auf unsere Homepage:
www.axams-freizeitzentrum.com
oder telefonisch unter 05234-68322

FreiZeit Zentrum Axams

Die Erlebnissauna ist wieder ab 11. Oktober 2015 täglich von 13 - 22 Uhr für Sie geöffnet. 50% Ermäßigung bis 18. Dez. 2015

Lesen erweitert den Horizont – www.onleihe.at/tirol Ab Mitte Oktober auch in unserer Bücherei!

Die Onleihe e-Book Tirol ist ein Angebot der teilnehmenden öffentlichen Bibliotheken Tirols sowie der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, mit dem Sie digitale Medien (eBooks, ePaper, eAudios, eMusic und eVideos) herunterladen und ausleihen können. Ab Mitte Oktober 2015 nimmt auch die Öffentliche Bücherei Axams daran teil.

Was sind e-Medien?

E-Medien sind digitale Medien, die Sie herunterladen und auf Ihrem Computer oder anderen Geräten wie MP3-Spieler, iPad, iPhone, iPod, Tablet, E-Book-Reader oder Smartphone nutzen können. eBooks sind Bücher in digitaler Form. Sie bieten Ihnen einige Möglichkeiten, die Sie bei gedruckten Büchern nicht haben. So können Sie eBooks zum Beispiel gezielt nach Begriffen durchsuchen oder mit Anmerkungen versehen, ohne das Buch zu beschädigen. eAudios sind Hörbücher in digitaler Form. eVideos sind herunterladbare Filme, ePaper sind Zeitschriften und Magazine in digitaler Form. Sie können diese Inhalte über Ihren Rechner nutzen oder über einen DRM-fähigen MP3-Player.

Wie funktioniert die Onleihe?

Das Angebot steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Sie können jederzeit von jedem beliebigen Internetterminal auf die digitalen Medien zugreifen und diese ausleihen.

e-Medien nützen

Um e-book Tirol zu nützen, benötigen sie einen gültigen Leseausweis einer teilnehmenden Tiroler Bücherei bzw. der ULB Tirol und einen Internet-Zugang. Die Nutzung dieses Services ist kostenlos.

e-Medien suchen

Suchen Sie unter www.onleihe.at/tirol im

Katalog, über die integrierte Volltextsuche oder über die Kategorienangebote.

e-Medien auswählen

Die Detailansicht mit Leseprobe, Hörprobe bzw. Video-Vorschau erleichtert Ihnen die Auswahl. Legen Sie das gewünschte Medium in den Medienkorb. Dort bleibt es 30 Minuten lang für Sie reserviert.

e-Medien ausleihen

Geben Sie Benutzernummer und Passwort ein und melden Sie sich an:

- Für Nutzer einer öffentlichen Bücherei: Die Benutzernummer erhalten Sie in Ihrer Bücherei. Das Passwort ist in der Regel Ihr Geburtsdatum.
- Für Nutzer der ULB Tirol: Verwenden Sie die Kennung Ihrer Studentcard bzw. Ihres Bibliotheksausweises. Ihr Anfangspasswort ist Ihr Geburtsdatum, sollten Sie dieses bereits verändert haben, so gilt das aktuelle Passwort.

Nach der Anmeldung können Sie die Medien, die sich in Ihrem Medienkorb befinden, herunterladen. Sie dürfen maximal sechs e-Medien gleichzeitig ausleihen.

e-Medien zurückgeben

Die Leihfrist für eBooks und eAudio beträgt 14 Tage, für eVideo 7 Tage, eMagazines haben eine Leihfrist von 1 Tag und ePapers von einer bzw. zwei Stunden.

e-Medien reservieren

Medien, die ausgeliehen sind, können reserviert werden. Melden Sie sich an und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Wenn das Medium wieder verfügbar ist, werden Sie automatisch verständigt. Bitte beachten Sie, dass Sie maximal fünf Medien gleichzeitig reservieren können.

Welche Geräte sind für e-Medien geeignet?

- **eBook Reader**
ePub Dateien können auf viele eBook Reader übertragen werden.
- **Tablet PC, Smartphone**
Laden Sie die Onleihe App kostenlos aus dem Google Play Store bzw dem App Store herunter. Für die Nutzung benötigen Sie außerdem eine kostenlose Adobe ID und die Aldiko Reader App.
- **iPod/MP3 Player**
Sie benötigen einen DRM10-fähigen MP3-Player, auf den die DRM-Rechte für zeitlich befristete Daten übertragen werden können.

Eine Liste aller kompatiblen Geräte sowie eine ausführliche Anleitung finden Sie unter: www.onleihe.at/tirol/hilfe

Hinweis:

Sowohl der Kindle Reader als auch der iPod sind mit den E-Medien der onleihe nicht kompatibel. Nicht jedes Print-Medium erscheint auch als E-Medium bzw. nicht jedes E-Medium wird von den Verlagen zur E-Ausleihe angeboten. Immer häufiger bieten Verlage Titel mit zeitlich befristeten Lizenzlaufzeiten an.



@ Schauen Sie rein unter:
www.onleihe.at/tirol

Öffnungszeiten (ganzjährig):

Dienstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 05234 / 68110-92
E-Mail: buecherei.axams@gmail.com
Web: www.buecherei-axams.bvoe.at

Wo findet ihr uns?

im Parterre des Gemeindehauses
6094 Axams
Sylvester-Jordan-Straße 12

Neues aus dem Schülerhort – was wir alles erlebten...



Ein riesengroßes Danke an Christian und Eugen, die uns geholfen haben, die Abschlussfeier unvergesslich zu machen.



Im Axamer Schwimmbad waren wir auch zu Gast.



Den Spielplatz in Kematen besuchten wir.



Dino hat uns trotz kalten Temperaturen und Wind verzaubert.



In der Altersheimküche wurde auch gekocht. Danke für die schönen Kochstunden!



Im Wald wurde gebaut, Schwammerln gesucht und sogar ...



Die erste Ferienwoche begann mit dem Thema „Schlemmern was das Zeug hält“.



Die Süße Ecke dürften wir auch besuchen. Danke an das Team!



... Kartenspiele gespielt!



Wir waren im Bauernbuffet! Großes Danke an die Rosi!



Im Birgitzer Golfstüberl schauten wir auch vorbei.

Fotos: Schülerhort Axams

Aus dem Jugendzentrum Flax Axams

Das Jugendzentrum Flax hat wieder viel Neues zu berichten. Im Jugendzentrum in Axams ist immer was los.

Betreuerwechsel:

Nach fast drei Jahren hat uns der Jugendbetreuer Stefan Laimer aufgrund eines erfreulichen Ereignisses verlassen. Er wird Vater und zieht in sein Heimatbundesland Steiermark. Er war stets ein kompetenter und gut gelaunter Betreuer, und wir alle werden ihn vermissen. Für die Zukunft wünschen wir ihm nur das Beste und sagen „Danke“ für alles. Zu diesem Anlass haben sich viele Besucher des Jugendraumes zusammen getan und einen Abschiedsabend für ihn gestaltet. Schon in der Vorarbeit wurde eine Karte gebastelt, auf der alle unterschrieben haben und es wurde ein T-Shirt gemeinsam kreiert. Die Jugendlichen verzichteten sogar auf einen Ausflug und wir sind gemeinsam ins Pizza Pazza zum Essen gegangen. Stefan hat sich sehr über diesen Abend gefreut. Nochmals alles Gute Stefan!

Schnell wurde ein kompetenter Nachfolger gefunden. Sein Name ist Carlos Barruti und er hat bereits viele Erfahrungen im Jugendbereich gesammelt. Es hat nicht lange gedauert, und die Jugendlichen haben sich auf Antrieb sehr gut mit ihm verstanden. Somit kann das Flax von einem lückenlosen Übergang sprechen.



Stefan Laimer freut sich über das überreichte Geschenk. Fotos: Jugendzentrum Flax

Pfannkuchen-Time:

Von Seiten der Jugendlichen wurden Pfannkuchen gewünscht. Gesagt, getan. Wir haben an einem Öffnungstag zusammen 30 Eier für den Teig aufgebraucht und es wurde ein Pfannkuchen nach

dem anderen herausgebraten, bis wir schließen mussten.

Minigolf-Event:

Für die zwischenmenschliche Beziehung zu den Jugendlichen ist es sehr wichtig, sich auch außerhalb vom Jugendzentrum zu treffen. Dieses Mal sind wir gemeinsam ins Golfstüberl nach Birgitz gefahren und haben zwei ganze Durchgänge gespielt. Alle hatten einen riesigen Spaß und wir freuen uns schon auf den nächsten Event.

Flax-Kreativ-Werkstatt:

Die kreativen Stunden lenken die Jugendlichen von ihrem alltäglichen Schulleben ab und werden deswegen immer gut besucht. Dieses Mal haben wir Kerzen gemacht und selber gestaltet. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Benefizveranstaltung für Sellrain:

Zugunsten der Betroffenen des Murenunglücks im Sellrain hat die Gemeinde Axams eine Benefizveranstaltung am Dorfpavillon organisiert. Es wurde ein abwechslungsreiches Angebot an Musik, Essen und Trinken von der Gemeinde gestaltet. Das Flax hatte an diesem Sonntag ebenfalls geöffnet. Aber dieses Mal für die Kleinkinder. Das Flax wurde in ein Kinderland mit Schminkstation und Basstelecke verwandelt. Es hat den Kleinen sehr gut gefallen. Ein sehr großes Lob an alle Helfer der Benefizveranstaltung. Es war wirklich toll zu sehen, wie viele Leute vom Dorf ehrenamtlich engagiert sind.

Open-Air-Kino:

Am 13.9.2015 veranstaltete das Flax das fünfte Open-Air-Kino beim Dorfpavillon Axams. Dank dem Medienzentrum Innsbruck konnten wir ein echtes Kinoerlebnis bieten. Die Veranstaltung fand nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt. Einen ausführlicheren Nachbericht wird es daher in der Dezember-Ausgabe geben.

Sommerparty im Freizeitzentrum:

Wie jedes Jahr veranstaltet der Jugendraum eine Sommerparty. Alle Vorbereitungen wurden getroffen, doch leider

hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir konnten die Party nicht steigen lassen. Aber ohne Sommerparty geht nichts und deswegen starten wir Ende September den zweiten Versuch, der ein Erfolg werden wird. Es wird verschiedenste Angebote geben, wie Graffiti-Workshop, Fotostation, Bubble-Soccer, DJ's, Essen, Trinken & Co. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben. Let's dance!

Aufklärungs-Workshop für Burschen:

Wir erachten es als sehr wichtig, Aufklärungsarbeit zu leisten. Aus diesem Grund haben wir getrennt für Mädchen und Burschen einen Sexual-Workshop organisiert. Der Workshop für die Mädchen hat bereits stattgefunden und wurde vom Aranea-Mädchenzentrum geleitet. Für die Burschen geht es am 4. Oktober 2015 ab 16.00 Uhr im Flax los. Alle Burschen zwischen 12 bis 18 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Das Courage in Innsbruck wird den Workshop gestalten. Wir, die Betreuer, sind absichtlich nicht anwesend, damit den Teilnehmenden mehr Raum für Anonymität geboten wird. Bitte zuvor im Flax kurz Bescheid geben, damit wir die Teilnehmerzahl in etwa wissen. Danke.

Das waren kurz zusammengefasst die aktuellen Neuigkeiten aus dem Jugendzentrum Flax. Wir freuen uns schon auf die kommenden Events und möchten wieder ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen aussprechen, die bei jeder Veranstaltung tatkräftig mitmachen. Weiter so!



Der neue Jugendarbeiter – Carlos Barruti

@ Flax auf Facebook:
www.facebook.com/flax.axams

Aktivitäten in der Volksschule Axams

Bluatschink-Schulschluss-Konzert:

In Zusammenarbeit der Elternvereine der Volksschulen Axams und Götzens gab die österreichweit bekannte und beliebte Außerferner Gruppe „Bluatschink“ am 2.7.2015 im Veranstaltungszentrum Götzens ein viel beklatschtes Schulschlusskonzert. Der Elternverein übernahm einen Teil der Eintrittskosten und die Gemeinde Axams sorgte für den Bustransfer. In launiger und lustiger Art und Weise entführte Toni Knittel die faszinierten Kinder in das Reich der Geschichten, aber auch aktuelle Themen wie Umweltschutz wurden musikalisch bearbeitet. Das junge Publikum war restlos begeistert. Wir möchten dem Elternverein und der Gemeinde Axams für die großzügige Unterstützung danken.



Bluatschink – live on stage!

Theateraufführung:

Die Kinder der Unverbindlichen Übung „Darstellendes Spiel“ hatten in den letzten beiden Schulwochen die Aufführungen des Abschlussstückes „Die Bücherhelden“. In diesem Stück geht es darum, dass zwei Kinder am Dachboden einen geheimnisvollen Bücherkoffer finden, und beginnen darin herumzustöbern. Als beide einschlafen, erwachen plötzlich die Figuren der verschiedenen Kinderbücher zum Leben und treffen einander auf



Theaterstück „Die Bücherhelden“

der Bühne. Obwohl die Kinder schon Theatererfahrung gesammelt haben, blieb bis zur letzten Aufführung das Lampenfieber bestehen, was jedoch der Leistung auf der Bühne keinen Abbruch tat. Zu einer Vorstellung waren sogar die Kindergartenkinder eingeladen, unser Stück zu besuchen, wodurch wir 78,- € ins Sellrainal spenden konnten! Wir freuen uns schon auf das kommende Theaterjahr!

Projekttag:

Zum Abschluss des Schuljahres 2014/15 veranstalteten die Verantwortlichen der Volksschule Axams drei Projekttag mit unterschiedlichen Kursen, die die Kinder zum Jahresthema „Gesundheit“ besuchen konnten.

Bei traumhaftem Sommerwetter wurden unter Mithilfe zahlreicher Helfer und verschiedenster Institutionen unter anderem eine Hundestation zum Erlernen des richtigen Umgangs mit Hunden, eine Polizeistation zur Verkehrserziehung,



Fotos: Volksschule Axams



eine Erste Hilfe Station, eine Kräuterstation, bei der auch Kräutersalz hergestellt wurde, Kochstationen, eine Zahngesundheitsstation, eine Fühl- und Kneippstation, eine Jonglierstation und eine Station zum Herstellen einer heilenden Ringelblumensalbe, von Holundertee und Holundersaft (von der Blüte zum Endprodukt) für die Kinder angeboten.

Diese letztgenannte Station wurde von der Apotheke Axams gestellt und die entstandenen Kosten durch Materialien, die die Kinder bezahlen mussten, wurden von der Apotheke verdoppelt und als Spende für Opfer der Unwetter im Sellrain zur Verfügung gestellt. Dabei kamen 265,- € zusammen. Danke!

Wir danken außerdem all den vielen bereitwilligen Helfern, die uns tatkräftig unterstützten, für die tollen und spannenden Tage. Ohne euch wären diese Erlebnisse für uns alle nicht möglich gewesen!

Gesunde Jause vom Elternverein:

In unserer Schule wird das Thema Gesundheit ganz groß geschrieben. Auch der Elternverein unterstützt immer wieder unseren Schulversuch „Bewegte Pause – Gesunde Jause“ und spendierte den Kindern eine selbst gemachte gesunde Jause. Jede Klasse erhielt Tablettts mit liebevoll dekorierten belegten Broten, aufgeschnittenem Gemüse und süßem Obst. Als Durstlöcher gab es gekühlten Tee mit Zitrone. Die Köstlichkeiten wurden von den Kindern mit hellem Jubel begrüßt und mit rekordverdächtiger Geschwindigkeit genüsslich verspeist. Danach ging das Lernen gleich viel leichter. Wir danken dem Axamer Elternverein für die köstlichen Leckereien.



Ausbildung zu Streitschlichtern:

14 Schüler der 3. Klassen wurden in der Unverbindlichen Übung „Soziales Lernen – Mediation“ zu Streitschlichtern ausgebildet. Die Kinder lernten während des Schuljahres, den Kindern unserer Schule bei der Lösung von Konflikten beizustehen und ihnen zu helfen, friedliche Lösungen zu finden. Die Ausbildung beinhaltete die Vermittlung der Mediationsstufen. Hierbei lernten die Kinder die Mediation vorzubereiten, die Konfliktparteien zur Benennung des Konfliktes anzuleiten, den Konflikt mit Hilfsfragen zu bearbeiten, gemeinsam mit den Streitenden nach Lösungen zu suchen und alles in einem Vertrag festzuhalten. Besonders eingehend wurde das Lernfeld „Gefühle“ behandelt. In weiterer Folge wurden die Mediationen in Rollenspielen trainiert. Weiters konnten die Kinder in jeder Einheit mit Kooperationsspielen ihre soziale Kompetenz erweitern und

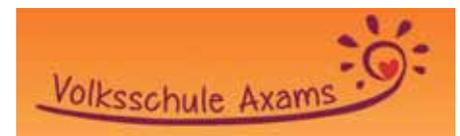
ihre Persönlichkeit stärken. Besonders wurden die Bereiche Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und sprachliche Kompetenz geschult. Gegen Schuljahresende wurde ein Streitschlichter-Führerschein in Form einer kleinen Prüfung abgenommen und



feierlich vor der ganzen Schule eine Urkunde und eine Weste mit dem Streitschlichtern-Logo überreicht. Die Schüler sind von nun an und im kommenden Schuljahr als Mediatoren an der Schule im Einsatz.

Spendenaktion:

Die Schüler der Volksschule Axams sammelten in den letzten Schultagen noch für die Murenopfer im benachbarten Sellraintal. Dabei kamen 527,38 € zustande. Das meiste Geld spendeten die Kinder von ihrem Taschengeld. Danke für so viel Unterstützung an jedes einzelne Kind, das dazu beigetragen hat.



@ Homepage:
www.vs-axams.tsn.at

Eindrücke aus dem Sommerkindergarten

Fotos: Kindergarten Axams



Aus dem Kindergarten Lizumstraße

Die letzten Wochen vor den Ferien waren sehr heiß und sonnig, darum war es im Wasser so richtig wonnig!

Nach dem Motto „Pack die Badehose ein...“ konnten wir uns bei Poolpartys, auf der Wasserrutsche und im Sandkasten-

schlamm so richtig abkühlen. Natürlich muss man sich dann so richtig stärken. Also luden wir zur Grillparty. Die Würstl ließen wir uns im Schatten der Bäume so richtig schmecken! Das Wetter lud auch zum Wandern ein, deshalb marschierten wir zum Natterer Boden über Stock und Stein. Im Wald gab es viel zu entdecken und wir konnten uns hinter den Bäumen gut verstecken. Wir freuen uns schon auf eine schöne Kindergartenzeit 2015/2016. *Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut!*



Fotos: Kindergarten Lizumstraße



Aus dem Haus Sebastian

Der Sommerhort besucht die Küche des Hauses Sebastian:

In der ersten Ferienwoche haben die Kinder des Sommerhortes die Küche unseres Alten- und Pflegeheimes Haus Sebastian besucht. Gemeinsam mit unseren Köchen wurde zum Wochenthema „Schlemmerwoche“ ein dreigängiges

Menü zubereitet. Martina zeigte den Kindern dabei, wie man einen „grünen Cappuccino“ zubereitet. Anschließend durften die Kinder mit Küchenchef Eugen ein Schnitzel panieren und zum Schluss hatten die Interessierten gemeinsam mit Armin Erdbeeren mit Vanilleeis zuberei-

tet. Alle ließen sich das selbstgekochte Essen sichtlich schmecken. Das Schülerhort-Team mit Kindern bedankt sich herzlich beim Küchenteam und bei der Leitung des Hauses Sebastian für das gelungene Mittagsmenü!

Fotos: Haus Sebastian



Spende statt Betriebsausflug:

Die Mitarbeiter des Alten- und Pflegeheimes in Axams haben sich entschlossen, zugunsten der Hochwasseropfer der Nachbargemeinde Sellrain auf den alljährlichen Betriebsausflug zu verzichten und die Betroffenen stattdessen durch eine Geldspende zu unterstützen.

Mitarbeitervertreter des Hauses Sebastian übergeben den Scheck in der Höhe von 2.500,- € an Bürgermeister Norbert Jordan.

Foto: Matthias Riedl



Konzert der Musikkapelle Axams am 4. Oktober 2015 beim Haus Sebastian:

Im Anschluss an die Rosenkranz-Prozession am 4. Oktober 2015 ab ca. 15.00 Uhr spielt die Musikkapelle Axams ein Konzert für die Bevölkerung aus den Verbandsgemeinden. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Kapellmeister Ing. René Sarg beim Konzert der Musikkapelle Axams im vergangenen Jahr

Foto: Haus Sebastian

Straßen- und Wasserleitungsbau Stadelbach

Das Baulos Straßensanierung Stadelbach ist so gut wie abgeschlossen. Mit Beginn Anfang Juni 2015 wurde vom östlichen Bereich Richtung Westen bis zur Kreuzung mit der Miselsstraße die

bestehende Trinkwasserleitung aus PVC durch eine Kunststoffleitung in PE DN150 erneuert. Sämtliche Hausanschlüsse wurden bis zu den Grundstücksgrenzen in PE ebenfalls erneuert

und mit einem eigenen Hausanschlusschieber versehen. Unter dem Frostkofler wurden neben einem Straßenbeleuchtungskabel vorsorglich auch eine Leerverrohrung für einen möglichen künftigen Glasfaserbreitbandausbau durch die A1 Telekom mitverlegt. Die komplette Straßenbeleuchtung wird Ö-Norm gerecht aufgeteilt und mit neuester LED-Technologie ausgestattet. Zur Verkehrsberuhigung hat der Verkehrsausschuss der Gemeinde Axams die Errichtung von Bepflanzunginseln beschlossen. Diese sollen nicht nur das Ortsbild aufwerten, sondern durch die Einengungen die Geschwindigkeit auf die verordneten Tempo 30 km/h reduzieren. Die Gemeinde Axams bedankt sich bei den Anrainern in Stadelbach für das entgegengebrachte Verständnis während der Bauphase in den letzten Wochen und wünscht den Bewohnern viel Freude mit dem neuen „Straßenraum“.



Kreuzungsbereich Stadelbach/Miselsstraße – Aufnahme vom 27.8.2015

Foto: Matthias Riedl

Teilverkabelung der Stromleitung in die Axamer Lizum

Im Auftrag der Axamer Lizum AG wird die TIWAG die Stromleitung beginnend von der Kehre beim Gasthof Adelshof bis zum Lizum-Parkplatz unterirdisch parallel und außerhalb der asphaltierten Hoadlstraße verlegen.

Die Verkabelung der Freileitung verhindert Leitungsunterbrechungen bei Unwetterkatastrophen und bei starken

Schneefällen und erleichtert die Waldbewirtschaftung.

Im Zuge der Verkabelung wird der Energieversorger für die Gemeinde Axams kostenlos einen Lichtwellenleiterschlauch für eine künftige bessere Breitbandanbindung der Betriebe in der Axamer Lizum mitverlegen.

Da das rund 260.000,- € netto teure Vor-

haben auch Vorteile für die Gemeinde Axams mit sich bringt, hat der Gemeinderat einen finanziellen Zuschuss in der Höhe von 60.000,- € beschlossen. Die TIWAG unterstützt das Vorhaben mit 90.000,- €. Die restliche Summe von knapp 110.000,- € steuert die Axamer Lizum AG bei. Das Vorhaben soll noch im heurigen Herbst umgesetzt werden.



Beginnend von der Kehre beim Adelshof wird die Stromleitung unterirdisch verlegt.



Das Entfernen der Freileitung entlang der Hoadlstraße erleichtert die Waldbewirtschaftung.

Fotos: Matthias Riedl

Ringschluss Omes

Das über mehrere Jahre dauernde Projekt „Ringschluss Omes“ wurde mit dem heurigen Baulos, ausgeführt von der Firma Fröschl AG, fertiggestellt. Die einzelnen Leitungsabschnitte wurden folgendermaßen verlegt:

- 2008: Verlegung der Trinkwasserhauptleitung vom Gewerbegebiet bis zur Kreuzung L394/Gruben mit Anspeisung des Unterbrechungsschachtes Kematen als Notversorgung für die Gemeinde Kematen
- 2010: Anschluss der Siedlung Zifres West an das Gemeindegewässernetz
- 2012: Verlegung der Hauptleitung bis zum nordöstlichen Ende der Zifresiedlung (bis zum Beginn des Gemeindegewässers „Plocha“) im Zuge der Neuerrichtung der Bushaltestelle Zifres
- 2013: Verlegung der Trinkwasserleitung zwischen der Kreuzung L394/Gruben bis zur neu gebauten Bushaltestelle Zifres
- 2015: Verlegung der Trinkwasserleitung im Gemeindegeweg „Plocha“ bis nach Omes Dorf

Dieser Zusammenschluss ist also ein mehrjähriges Projekt, um die 826 Einwohner des Ortsteiles Omes (Stand 31.8.2015) ständig mit Trinkwasser versorgen zu können.

Technische Daten:

- Rohrdimension der neuen Hauptleitung bis Omes Dorf: 533 lfm PE-Rohre, Durchmesser 180 mm
- Ruhedruck der neuen Leitung: 10,4 bar
- Wasserdruck an verbrauchsreichen Tagen: 9,4 bis 9,6 bar

Feuerlöschfall Omes:

Durch den Ringschluss ergibt sich eine wesentliche Verbesserung der Druckverhältnisse und der Versorgungssicherheit. Im Zuge der Neuverlegung wurde bei der Bushaltestelle Zifres und am westlichen Beginn von Omes ein neuer Hydrant errichtet.

Trinkwasser- und Feuerlöschleitung Gruben:

Im Zuge der Fertigstellung des Ringschluss Omes wurde die Hauptleitung nach Gruben realisiert. Diese neue Trinkwasserleitung wurde von der Kreuzung L394/Gruben nach Süden bis zum Siedlungsgebiet Gruben verlegt. Die neue Feuerlöschleitung endet vorerst mit einem Hydranten im Siedlungsbereich, wodurch die erste Brandbekämpfung erheblich verbessert wird. In weiterer Folge soll die Trinkwasserleitung nach Süden in den Ortsteil Pafnitz weiterverlegt bzw. nach Axams Dorf ein Ringschluss hergestellt werden.

Technische Daten zur Trinkwasserleitung Gruben:

- Rohrdimension der neuen Trinkwas-



Auch der Ortsteil Gruben könnte nun an das Gemeindegewässernetz anschließen.

serleitung Gruben: 445 lfm PE-Rohre, Durchmesser 110 mm

- Ruhedruck der neuen Leitung: 9,9 bar
- Gemäß der Richtlinie des Österreichischen Feuerwehrverbandes soll der Mindestdruck bei der erforderlichen Löschwassermenge von 13,3 l/s 1,5 bar Druck betragen, was mit dieser neuen Stichelung erfüllt wird.

Asphaltierung Zifres West:

Der Verkehrsausschuss der Gemeinde Axams hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Zufahrtsweg zur sogenannten „Brennersiedlung“ Zifres West kostengünstig mit den Billigstbieterpreisen der Firma Fröschl AG zu asphaltieren. Da die Grundgrenzen entlang des Zufahrtsweges nicht mit der Natur übereinstimmen, wird der bestehende Weg laugegetreu asphaltiert. Somit erhält diese Gemeindegewässersiedlung ebenfalls eine ordentlich asphaltierte Zufahrt.

Transportleitung der Gemeinde Kematen:

Entlang des gesamten Baustellenbereiches, also von Omes Dorf bis Gruben, wurde im Auftrag der Gemeinde Kematen eine neue Hauptwasserleitung für die Gemeinde Kematen mitverlegt. Die gemeinsame Verlegung beider Gemeindegewässersleitungen bedeutet natürlich auch wesentliche finanzielle Vorteile beiderseits. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Kematen für die problemlose und angenehme Zusammenarbeit bedanken. Auch die private Wassergenossenschaft Bachl hat auf einen Teilabschnitt im Gemeindegeweg Gruben ihre Wasserleitung erneuert.



Der Zufahrtsweg zur „Brennersiedlung“ in Zifres wird asphaltiert.



Die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung im Gemeindegeweg „Plocha“ in Omes ist bereits abgeschlossen.

Fotos: Matthias Riedl

Hangsicherung Axamer Tal

Aufgrund einer Hangrutschung Anfang Juli dieses Jahres musste das Axamer Tal gesperrt werden. Inzwischen wurde der Hang stabilisiert. Eine Beurteilung der Landesgeologie hat jedoch ergeben, dass der Hang mittels eines Netzes als

Erosionsschutz überspannt werden muss, um jegliches Risiko von herabfallenden Steinen/Felsbrocken auszuschließen. Das Netz wird demnächst angebracht, sodass der Axamer Talweg wieder gefahrlos benützt werden kann.



Der Axamer Talweg wird bald wieder gefahrlos zu benützen sein.

Foto: Matthias Riedl



Aufwändige und gefährliche Hangsicherungsmaßnahmen mittels eines Schreitbaggers waren erforderlich.

Foto: Ing. René Sarg

Brückensanierung

Die Fußgängerbrücke in Knappen, etwas nördlich des Schlachthaus, ist schon seit längerer Zeit gesperrt. Ein Lokalausganschein durch einen Brückenstatiker hat ergeben, dass diese Brücke umgehend zu sperren ist. Die Brücke ist stark beschädigt und muss saniert werden. Da dieser Übergang im Winter auch von den Rodlern des Axamer Tales stark benützt wird, ist eine Sanierung noch vor dem heurigen Wintereinbruch vorgesehen.



Blick vom Schlachthaus in Richtung Norden auf die sanierungsbedürftige Fußgängerbrücke in Knappen



Die massiven Beschädigungen an der Brücke sind deutlich erkennbar.

Fotos: Matthias Riedl

Radwegkonzept Westliches Mittelgebirge

Bereits im Jahr 2012 hat der Planungsverband Westliches Mittelgebirge beschlossen, an einem einheitlichen Radverkehrskonzept in unserer Region zu arbeiten. Ziel soll es sein, nicht nur den Touristen sondern auch den Einheimischen Rad- und Mountainbike-Routen in unserem Plateau bis hin zu einer Anbindung an den Inntalradweg anzubieten.

Die Anbindung von Axams an den Inntalradweg (über das Nasse Tal) wurde im Jahr 2013 realisiert und nach den einheitlichen Vorgaben des Landes Tirol beschildert. Die Kosten für die Beschilderung trug der Tourismusverband Innsbruck (TVB).

Als nächster Schritt ist die Ausweisung des Axamer Talweges als offizielle Mountainbikeroute geplant. Dafür gibt es bereits einen Gemeinderatsbeschluss. Für solche Mountainbikerouten übernimmt dankeswerterweise der TVB die Haftung sowie die Entschädigungszahlungen für die Wegbenützung. Der letzte Wegabschnitt am oberen Ende des Axamer Tales befindet sich im Eigentum der Axamer Lizum AG. Die Verhandlungen mit der Seilbahngesellschaft für die Benützung dieses Abschnittes sind noch im Laufen.

Inzwischen gibt es jedoch auch noch eine andere Überlegung. Die Mountainbikeroute könnte über das „Schafhütten-Mahd“ vorbei an der Schafalm in die Axamer Lizum geführt werden. Bei dieser Variante ist die Axamer Lizum AG als Grundsückerseigentümerin nicht betroffen, sondern zum größten Teil die Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams und zwei Privateigentümer. Mit dieser Variante könnte der Rodelweg von der

Pleissenhütte über die Schafalm direkt in das Axamer Tal geführt werden.

Das Tiefbauamt ist in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol (vor allem die Förderungen betreffend) mit der Ausarbeitung eines Projektes beauftragt. Die Verhandlungen mit den Privateigentümern müssen erst geführt werden. In weiterer Folge soll die Mountainbikeroute einmal von der Schafalm über den Auslosweg (vorbei an der Fritzenhütte) zur Kemater Alm geführt werden.

Da es derzeit hohe Landesförderungen für die Schaffung von Radwegen gibt, wurde das Tiefbauamt auch mit der Ausarbeitung des Projektes „Radwegverbindung Axams – Grinzens“ entlang der Landesstraße betraut.

Sobald erste Ergebnisse zu diesen Radwegprojekten vorliegen, wird der Gemeinderat damit befasst. Die Bevölkerung wird in dieser Sache weiterhin über die Gemeindezeitung am Laufenden gehalten.



Es gibt Überlegungen, die Mountainbikeroute durch das Axamer Tal über das „Schafhütten-Mahd“ in die Axamer Lizum und in weiterer Folge in Richtung Senderstal (Kemater Alm) zu führen.

Foto: Matthias Riedl



Eine Radwegverbindung von Axams nach Grinzens gewinnt vor allem in Anbetracht des Projektes „leistbares Wohnen in Pafnitz“ zunehmend an Bedeutung.

Foto: Matthias Riedl



Das Schmid's Egg in der Köhlgasse wurde inzwischen asphaltiert. So steht nun den Freizeit- und Hobbyradlern eine tolle und bereits beschil-derte Radwegverbindung von Axams über das Nasse Tal nach Völs und weiter bis zum Inntalradweg zur Verfügung.

Fotos: Ing. René Sarg



Unwetterschäden

Die heftigen Unwetter und Niederschläge im heurigen Jahr richteten auch auf Axamer Gemeindegebiet einige Schäden an. Im Vergleich zu den Gemeinden Sellrain und See ist Axams jedoch – Gott sei Dank muss man sagen – von Schlimmeren verschont geblieben. Dennoch beläuft sich die Schadenssumme Schätzungen zufolge derzeit auf mindestens 50.000,- €. Die nachstehenden Aufnahmen zeigen einige Unwetterschäden.



Die Unwetter richteten auch am Sendersweg Schäden an.

Auf Feldwegen wie hier im Bereich „Misl/Steigäcker“ wurden Rohre freigespült.



Auch der Panoramaweg wurde auf einzelnen Wegabschnitten förmlich ausgespült.



Blick von der L394 (Axamer Straße) in Richtung Gruben – Seebildung im Bereich „Grebm“



Böschungsetzung im Bereich Bachl/Gruben



Fotos: Ing. René Sarg

Ferialarbeit im Axamer Wald

Die Gemeindegutsagargemeinschaft Axams ermöglichte sechs motivierten jungen Axamern während der Sommermonate von Juni bis August eine Anstellung als Ferialarbeiter, wobei das Beschäftigungsausmaß in der Regel zwischen vier und sechs Wochen betrug. Dabei zählten verschiedenste Arbeiten zu den Tätigkeitsbereichen, die mit dem Axamer Wald in Zusammenhang stehen. Unter Anleitung des Waldaufsehers durften die Ferialarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit unter anderem Wege frei-

schneiden, Grenzsteinen einen neuen Anstrich verleihen, junge Bäume aufforsten, Forstwege instand halten, Jungwuchspflege betreiben, Zäune errichten und Abflusshindernisse aus Wildbächen beseitigen.

Im Zuge dieser Arbeiten bekamen die Teilnehmer einen kleinen Eindruck davon, welche Tätigkeiten verrichtet werden müssen, damit der heimische Wald seine umfassenden Funktionen erfüllen kann. Somit ist dieses Projekt nicht nur für den Wald an sich von großer Bedeu-

tung. Es bietet jungen Menschen auch die Chance, den heimischen Wald und die damit verbundene Waldarbeit kennenzulernen und ein nachhaltiges Verständnis dafür zu entwickeln.



Es wurden mehr als 100 Grenzpunkte erneuert – vorher (li.) und nachher (re.)



Die sechs Ferialarbeiter aus Axams, die während der Sommermonate bei der Gemeindegutsagargemeinschaft Axams beschäftigt waren.



Freischneidearbeiten im Zuge der Wildbachbetreuung – vorher (li.) und nachher (re.)



Bewuchsentfernung auf der Axamer Abfahrt – vorher (li.) und nachher (re.)

Fotos: Ernst Saurer

Waldführungen mit Axamer Volksschule

Auch heuer wieder organisierte Waldaufseher Ernst Saurer, unterstützt von Waldpädagogin Petra Saurer, zahlreiche waldpädagogische Führungen für die Volksschule Axams. Insgesamt nahmen 8 Klassen mit 170 Kindern teil.

Bereits aufgewärmt nach einem kleinen Fußmarsch von der Volksschule Axams über Omes erreichten die Schülergruppen den Spielplatz beim „Waldsalettl“ in Kristeneben und von da aus ging es ab in den Wald. Das auf Alter- und Schulstufe abgestimmte Programm begeisterte sowohl die Schüler als auch deren Lehrer und Begleitpersonen. Ob mit Becherlupe auf Insekten- und Bodentierfang, oder beim Bäume pflanzen und -fällen, überall durften die Kinder selbst Hand anlegen und mitarbeiten.

Die traditionelle Jause vom Bauernmarkt Axams war ebenso wieder ein Renner, wie auch in den vergangenen Jahren. Ein Danke für die Finanzierung der Jause geht an die Gemeindegutsagargemeinschaft Axams, die Firma A-Holz Axams und die Firma Holzschlägerung Holzmann Peter, Götzens.

Abschließenden Höhepunkt dieser lehr-

reichen Waldausgänge bildete die allseits beliebte Waldkugelbahn, die gespickt mit verschiedenen Schwierigkeits-

graden besonders das soziale Verhalten der Kinder fördert und positiv entwickelt.



Insgesamt nahmen 170 Kinder der Volksschule Axams an den Waldführungen des Waldaufsehers teil.



Beim Bau der Waldkugelbahn waren die Kinder mit besonderem Eifer dabei.



Bei den diversen Spielen waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Die aufgeforsteten Bäume wurden mit einem individuellen Schutz versehen.



Zur Stärkung gab es eine Jause vom Axamer Bauernmarkt.

Fotos: Ernst Saurer

Mit regionalen Fachkräften den Garten auf Vordermann bringen

Sie haben ihn, den sagenumwobenen grünen Daumen. Die Rede ist von den Landschaftsgärtnern des Maschinenring Tirol. Besonders im Sommer tut man oft gut daran, sich von einem kompetenten Partner beraten zu lassen. Gesunde Sträucher, volle Blumenbeete, pralle Obstbäume und dichter, grüner Rasen sind nicht selbstverständlich.

Josef Fleck ist einer von vielen Gartenbesitzern, die auf die Experten des Maschinenring vertrauen. „Schnell, sauber und fachlich kompetent“, fasst er die Leistungen zusammen. „Die Mitarbeiter kennen meine Gartenoase und wissen, welche Sonderwünsche ich habe. Sie erledigen alles zur größten Zufriedenheit. Ich kann den Garten ohne großen Zeitaufwand und Anstrengung voll genießen“, sagt Josef Fleck. Er hat in den vergangenen Jahren seinen Garten vergrößert. Die gesamte anfallende Arbeit vom Rasenmähen bis zum fachgerechten Schneiden seiner Obstbäume und Hecken ist aber altersbedingt alleine nicht mehr machbar.

Umfangreiches Angebot

Der Maschinenring bietet eine große Palette an Dienstleistungen an. Es beginnt bei der Gartengestaltung. Die Pfl-

ge des Rasens und der Blumenbeete bis hin zur Baumpflege sind im Angebot. „Im Garten wird vom Sträucher stutzen bis hin zum Rindenmulch ausbringen fast alles vom Maschinenring erledigt“, sagt der Geschäftsführer des Maschinenring Innsbruck-Land, Magnus Gratl. Dabei sind private Haushalte genauso Kunden des Maschinenrings wie Gemeinden oder Unternehmen. Der Maschinenring Innsbruck-Land setzte ausgebildete Landschaftsgärtner und Bauern aus der Region in der Grünraumpflege ein. „Ein Bauer weiß einfach, wie er mit der Natur umzugehen hat. Die Fachmeinung der

Gärtner dazu und ein perfekt gepflegter Garten entsteht“, ist Geschäftsführer Magnus Gratl auf sein Team stolz.

Unkompliziert und schnell

„Die Gärtner sind schnell, höflich und unkompliziert. Ich kann den Maschinenring nur empfehlen!“, so Fleck und ergänzt: „Wer es nicht probiert, ist selber Schuld.“

@ Kontakt unter:
www.maschinenring.at
 Telefon 059060/70422



Umfangreiche Leistungen für Gartenbesitzer bietet der Maschinenring Innsbruck-Land mit seinen Fachkräften – im Bild die Landschaftsgärtner Thomas Hölbling (links) und Anton Krieg – und den mitarbeitenden Bauern an. Foto: Maschinenring

Rechtstipp: In Nachbars Garten



Nicht alle Pflanzen im eigenen Garten machen auch den Nachbarn Freude. So können Äste und Wurzeln, die über den Gartenzaun reichen, durchaus manchen stören. Auch Laub und Früchte bieten Anlass für Streitigkeiten. Der beeinträchtigte Nachbar (Hinweis: Gegenüber öffentlichen Straßenflächen ist auch die Gemeinde Nachbar!) hat das Recht, gewisse Maßnahmen zu ergreifen.

Recht auf Licht:

Dieses kann grundsätzlich bei Gericht durchgesetzt werden! Das setzt allerdings voraus, dass diese Einwirkung (z.B. Schattenwurf) das ortsübliche Ausmaß

überschreitet, und dass sie zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstückes führt.

Der Nachbar, der eine Klage in Erwägung zieht, hat zuvor einen außergerichtlichen Vergleichsversuch zu unternehmen, was generell auch empfohlen wird. Erst wenn diese Versuche scheitern, kann eine Klage bei Gericht eingebracht werden.

Äste und Wurzeln:

Dem beeinträchtigten Nachbar ist es grundsätzlich gestattet, in sein Grundstück eindringende Wurzeln wie auch auf sein Grundstück überhängende Äste zu entfernen. Dies sollte durch eine Fach-

kraft erfolgen. Die Kosten dafür hat jedoch der beeinträchtigte Grundeigentümer selbst zu tragen. Ist aber bereits ein Schaden entstanden oder droht ein solcher, so hat der Eigentümer des Baumes oder der Pflanze unter Umständen einen Teil der Kosten zu ersetzen.

Laub und Früchte:

Einen solchen „Befall“ muss der Grundeigentümer hingegen hinnehmen. Insbesondere die jahreszeitlich typischen Einflüsse durch herabfallende Früchte, Blätter oder Äste stellen nämlich keine Immissionen dar, gegen die sich der Grundeigentümer wehren kann.

Richtig heizen mit Holz – Neue Sonderförderung für schadstoffarme Raumheizgeräte

Veraltete und falsch betriebene Holzöfen tragen wesentlich zur Schadstoffbelastung in Tirol bei. Das Land Tirol fördert deswegen seit 1. Jänner 2015 den Austausch alter Raumheizgeräte mit bis zu 1.500,- €.

Die Förderung wird gewährt für den Austausch eines mindestens zehn Jahre alten Raumheizgerätes für feste Brennstoffe (z.B. Holz, Kohle) und den Ersatz durch einen modernen, umweltfreundlichen Pellets-, Scheitholz- oder Kachelofen.

Technische Voraussetzungen

Das neue Raumheizgerät muss mit einer automatischen Verbrennungsluftregelung ausgestattet sein und folgende Emissionsgrenzwerte einhalten (Typenprüfung):

Emissionsgrenzwerte in mg/MJ	CO	NOx	OGC	Staub	Wirkungsgrad
Raumheizgeräte für Pellets	120	100	6	20	85 %
Raumheizgeräte für feste biogene Brennstoffe	700	120	50	30	80 %
Kachelofen (ortsfest gesetzter Grund- oder Speicherofen)	-	-	-	-	85* %

*Der Nachweis für den Wirkungsgrad ist über die Kachelofenrichtlinie zu erbringen.

Förderhöhe

Der nicht rückzahlbare Einmalzuschuss beträgt maximal 1.500,- €. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Das Gesamtfördervolumen ist begrenzt und

wird nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt. Wer den Austausch eines alten Raumheizgerätes plant, sollte deshalb rasch einreichen. Die Förderung gilt ausschließlich für Zusatzheizungen.

Fachgerechte Ausführung

Zu beachten ist, dass für die automatische Verbrennungsluftregelung ein Stromanschluss (Steckdose) sowie eine gesonderte Luftzufuhr erforderlich sein können. Der Anschluss des Raumheizgerätes hat über einen Fachbetrieb zu erfolgen (Rauchfangkehrer). Die ordnungsgemäße Entsorgung der Altanlage ist von einem befugten Entsorgungsbetrieb oder vom übernehmenden Recyclinghof zu bestätigen.

Abwicklung über Wohnbauförderung

Förderansuchen können bei der Abteilung Wohnbauförderung des Landes eingereicht werden. Die Förderabwicklung erfolgt in Anlehnung an die Wohn-

haussanierungsrichtlinie in der jeweils geltenden Fassung. Weitere Informationen zur Förderung sind unter www.tirol.gv.at/wohnbau zu finden.

Schadstoffemissionen reduzieren

Laut Erhebungen der Statistik Austria werden tirolweit etwa 40 Prozent der Hauptwohnsitze mit Holzbrennstoffen beheizt. Geschätzte 100.000 Einzelöfen sind in den Tiroler Haushalten in Betrieb. Holz ist damit der zweithäufigste Energieträger zur Beheizung der Privathaushalte im Land. Ziel der Umweltinitiative des Landes, ist den Schadstoffausstoß aus dem Hausbrand zu reduzieren.



Zu allen technischen Fragen berät Sie gerne die Beratungseinrichtung Energie Tirol unter der Telefonnummer 0512-589913 oder per Email: office@energie-tirol.at.

@ Weitere Infos unter: www.tirol.gv.at/richtigheizen

Abfallverbrennung ist verboten!

Wer Abfälle im Holzofen verbrennt, vergiftet Luft und Boden mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet und können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen.

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Wann liegt Abfallverbrennung vor?

Das heißt, nicht nur das Verbrennen von Hausmüll und Plastikabfällen, sondern auch das Verheizen von behandeltem Holz, Altholz oder Baustellenholz ist Abfallverbrennung. Außerdem ist zu beachten, dass auch das Heizen mit Kartonaugen und Papier Schadstoffe freisetzt.

Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Müllverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche nicht fein und hellgrau bis weiß, sondern dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfall-



verbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin und kann mit einer Asche-Analyse nachgewiesen werden. Wer Abfall verbrennt, ruiniert im Übrigen seine eigene Heizanlage und muss mit entsprechend hohen Sanierungskosten rechnen.

Sportverein Axams

Benefizspiel für die Unwetteropfer von Sellrain:

Rund 1.200 Zuschauer kamen am 30.6.2015 ins Axamer Ruifach-Stadion, um das Benefizspiel des FC Wacker Innsbruck gegen den Schweizer Erstligisten FC St. Gallen zu verfolgen. Initiiert wurde die Partie u.a. von Didi Constantini und SV Axams-Obmann Harald Pinggera. Die beiden Fußballklubs stellten sich in den Dienst der guten Sache und trugen ihren Teil zu einem tollen Erlös bei. In der Halbzeit konnte ein Symbolscheck in der Höhe von 14.000,- € zugunsten der Unwetterbetroffenen in Sellrain übergeben werden. An der professionellen Durchführung waren auch noch weitere „regionale Kräfte“ beteiligt. Schiedsrichter Stefan Gamper aus Götzens leitete die Partie souverän, während Platzsprecher Alex Hager aus Grinzens (Radio U1 Tirol-Moderator) die richtigen Worte fand. Mit dem 2:1 Sieg gelang dem FC Wacker Innsbruck ein Prestigeerfolg.

Sportliches Kräftemessen gegen die Freundschaftsgemeinde Naturns:

Gut – man sollte schon anfügen, dass im Südtiroler Dress einige hochkarätige



Die beiden Bürgermeister Andreas Heidegger (Naturns) und Rudolf Nagl (Axams) nahmen den Ehrenstoß vor.

Axamer Verstärkungen aufgelaufen sind. Dieser Spielgemeinschaft der Gemeindepolitiker, Vereinsfunktionäre und einigen „Altherren“, die dereinst im Umgang mit der Lederkugel Erfolge verbuchen konnten, glückte jedenfalls die Revanche für die 0:4-Niederlage der Kampfmannschaften zwischen dem SV Axams (Landesliga) und dem SSV Naturns (Oberliga Südtirol). Die Axamer Kampfmannschaft kam hier zu einem doch lockeren Sieg gegen die Naturnser, die einige Trainingstage in Nordtirol hinter sich hatten.

Gelungener Saisonstart:

Der SV Axams (Landesliga West) startete erfolgreich in die neue Saison und lag nach den ersten fünf Runden an der Tabellenspitze (4 Siege, 1 Remis). Erklärtes Ziel der Vereinsführung ist bekanntlich der Aufstieg in die Tiroler Liga. Für dieses Vorhaben wurde der Kader mit vier neuen Spielern verstärkt. Martin Dollinger (Mayrhofen), Florian Prünster (Thaur), Patrik Schmied (Brixlegg) und Ricardo Thom (Völs) tragen nun den Axamer Dress.



Michael Happ war im Spiel gegen Seefeld nicht zu halten und feierte mit den Axamern einen 7:1 Erfolg. Die Leistung der Axamer Kampfmannschaft wurde auch von der Kronen Zeitung mit der Einberufung zum Team der Runde belohnt.

Fotos: Manfred Hassl



Scheckübergabe – die stolze Summe von 14.000,- € konnte überreicht werden.



Beeindruckende Zuschauerkulisse – rund 1.200 Fußballfans wollten sich das Benefizspiel nicht entgehen lassen!

Spieltermine:

- 19.09. IAC – Axams, 17.00 Uhr
- 26.09. Absam – Axams, 17.00 Uhr
- 03.10. Axams – Prutz/Serfaus, 16.00 Uhr
- 10.10. Zams – Axams, 16.00 Uhr
- 17.10. Axams – Oberperfuss, 15.30 Uhr (anschließend an das Derby Oktoberfest)
- 23.10. Zirl – Axams, 19.30 Uhr
- 30.10. Axams – Neustift, 19.00 Uhr

@ Vereinshomepage:
www.sv-axams.at

Volkstheater

Liebe Märchenfreunde, aufgepasst!

Das Volkstheater Axams möchte euch heuer wieder zur Märchenstunde einladen. In der Adventszeit (die genauen Aufführungstermine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben) wird das Stück „Drosselbart“ aufgeführt.

Zum Inhalt: Der König ist verzweifelt. Seine Tochter, die Prinzessin Marie soll endlich erwachsen werden und sich mit einem standesgemäßen Mann vermählen. Doch die Prinzessin ist hochnäsiger und macht sich über jeden ihrer Anwärter lustig. Schließlich hat der König genug von den Launen seiner Tochter und somit wird Marie auf eine harte Probe gestellt.

Wir freuen uns auf einen regen Theaterbesuch von Klein und Groß!

@ Vereinshomepage:
www.volkstheater-axams.at

Feuerwehr Axams

Ausbildungskonzept Hebekissen:

Seit kurzer Zeit verfügt nun auch die Feuerwehr Axams über einen Hebekissensatz. Solche Hebekissen gehören grundsätzlich zur Pflichtausrüstung eines LFB (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung). Da dies allerdings im Jahr 1994, wo wir unser LFB angeschafft haben, noch nicht ein Teil dieser vorgeschriebenen Pflichtausrüstung war, wurde ein solcher Satz nachgekauft. Ein Hebekissensatz besteht nicht nur aus den Hebekissen selbst, sondern beinhaltet auch noch ein Steuergerät, Druckluftschläuche, Unterlegmaterial und Sauerstoffflaschen. Die Feuerwehr Axams verfügt über insgesamt drei Hebekissen, zwei davon mit einer Hubkraft von maximal 16 Tonnen und eines mit maximal 25 Tonnen. Jedoch handelt es sich dabei um Angaben bei maximaler Auflagefläche! Ein Hebekissen kommt oft dann zum Einsatz, wenn eine Person unter einem Gegenstand eingeklemmt ist, sei es ein Baum oder unter einem Fahrzeug. Damit wird der Gegenstand angehoben, um die verletzte Person aus der misslichen Lage zu befreien.

Da es eine derartige Gerätschaft in unserer Wehr noch nie gegeben hat, holte man sich für die Einschulung Hilfe einer anderen Feuerwehr und somit entstand ein gemeinsamer Übungsabend mit einem Ausbildungsteam der Feuerwehr Volders. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung wurde die Gerätschaft gleich nach einer einführenden Erklärung zusammengebaut und an einem Übungsfahrzeug ausprobiert. Aber auch sonstige Tipps, welche im Einsatzfall sehr hilfreich sein können, wurden weitergegeben und gleich direkt ausprobiert.

Ein ausführlicher Bericht mit vielen Bildern ist auf unserer Homepage nachzulesen.

@ Ausführlicher Bericht mit vielen Bildern unter:
www.ff-axams.at



Druckluftflasche, Steuereinheit, Druckluftschläuche und ein Hebekissen – all dies ist für die Bedienung eines Hebekissensatzes notwendig. Maximal zwei Hebekissen können auf einmal gesteuert werden.



Alles neu für uns! Deshalb wurde die erste Einschulung von einem bereits eingespielten Team der Feuerwehr Volders vorgenommen. Hier sieht man einen fertig zusammengebauten Hebekissensatz mit zwei Hebekissen.



Mittels Druckluft kann ein Objekt gehoben werden um eingeklemmte Personen darunter befreien zu können.

Abschnittsbewerb in Natters:

Zwei Gruppen der Feuerwehr Axams nahmen am diesjährigen Abschnittsbewerb in Natters teil. Die Gruppe Axams

1 sicherte sich den 6. Platz und die Gruppe Axams 2 holte sich anschließend den 9. Platz. Weitere Bilder sowie ein Gruppenfoto gibt es auf unserer Homepage!

Wasser marsch! Zwei Dosen müssen durch ein Loch auf einem senkrechten Holzbrett mittels Wasserstrahl „heruntergeschossen“ werden.



Erstes und zweites Rohr – vor! So lautet das Kommando für den Start.



Fotos: Feuerwehr Axams

Einsätze

- 01.06. Personenbergung mit Drehleiter
- 03.06. Aufzugsstopp – Person in Notlage
- 04.06. Verkehrsregelung Prozession
- 05.06. Ölspur nach Verkehrsunfall
- 06.06. Brandsicherheitswache Gewerbepark Götzens
- 06.06. Wasserschaden Wohngebäude Omes unter 50 cm
- 06.06. Wasserschaden Wohngebäude Zifres über 50 cm
- 06.06. Ab-/Umgestürztes Objekt Außerkristen
- 06.06. Unwetterlage – Kanalöffnung Schloßgasse
- 06.06. Erdrutsch/Kontrolle Wiesenweg
- 06.06. Unwetterlage – Erdrutsch Schlachthof
- 06.06. Ab-/Umgestürztes Objekt/Verkehrsweg betroffen Kristeneben
- 06.06. Unwetterlage Deponie Gruber L394
- 06.06. Unwetterlage/Stromkontrolle Burglechnerstraße
- 07.06. Wasserschaden Wohngebäude Dorfplatz
- 07.06. Wasserschaden L12
- 07.06. Wasserschaden Gewerbe/Industrie über 50 cm
- 07.06. Wasserschaden Verkehrsfläche Kreisverkehr unter 50 cm
- 07.06. Wasserschaden Verkehrsfläche über 50 cm
- 08.06. Wasserschaden Himmelreich unter 50 cm
- 08.06. Wasserschaden – Überschwemmung Deponie Gruber
- 08.06. Unwetterlage Verkehrsweg blockiert Schlüsselhof
- 08.06. Hilfeleistung Kanalisation Volkstheater
- 08.06. Wasserschaden unter 50 cm Wohngebäude
- 08.06. Erdrutsch Verbindungsweg Axams (Gruben)
- 08.06. Ab-/Umgestürztes Objekt – Verkehrsfläche blockiert Stau-mauer Axams
- 08.06. Wasserschaden unter 50 cm Verkehrsfläche L394 Gewerbe-gebiet
- 08.06. Hilfeleistung Kanalisation Zifres
- 08.06. Ab-/Umgestürztes Objekt – Verkehrsfläche blockiert Birchach
- 08.06. Wasserschaden unter 50 cm – Gewerbe/Industrie Georg-Bucher-Straße
- 09.06. Hilfeleistung, Reinigungsarbeiten nach Unwetter – Altersheim
- 11.06. Nachbarschaftshilfe in Sellrain – Alarmierung KAT-ZUG 2 IBK Land
- 12.06. Nachbarschaftshilfe in Sellrain – Einsatz KAT-ZUG 2 IBK Land
- 13.06. Nachbarschaftshilfe in Sellrain
- 14.06. Verkehrsregelung Prozession
- 27.06. Brandmeldealarm – kleiner Brand in Küche Hotel Schlüsselhof
- 02.07. Brand im Keller – Gewerbe/Industrie in Sellrain
- 03.07. Brandmeldealarm Hotel Olympia
- 04.07. Kleiner Brand im Freien
- 04.07. Rauchentwicklung im Freien
- 07.07. Brandmeldealarm Hotel Olympia
- 13.07. Personenbergung mit Drehleiter Lindenweg
- 16.07. Tierrettung – Hund in Kanal
- 17.07. Ab-/Umgestürztes Objekt – Verkehrsweg betroffen
- 17.07. Unwetterlage Kalchmoos
- 17.07. Unwetterlage Lindenkapelle
- 22.07. Tierrettung – Katze am Baum
- 24.07. Brandmeldealarm Hotel Olympia
- 24.07. Brandsicherheitswache Zweckfeuer Recyclinghof
- 25.07. Brandmeldealarm Elisabethinum
- 25.07. Brand in Sonderbau – Elisabethinum
- 26.07. Ölspur in Pafniz
- 04.08. Blitzschlag in Baum – drohender Umsturz auf Gebäude
- 04.08. Hilfeleistung – KFZ-Bergung
- 07.08. Brandsicherheitswache Dorffest
- 08.08. Brandsicherheitswache Dorffest
- 09.08. Brandsicherheitswache Dorffest
- 10.08. Dichter Rauch im Freien
- 10.08. Unterstützung andere Organisation
- 11.08. Brand in Wohnung – Sonderbau
- 15.08. Verkehrsregelung Prozession
- 16.08. Ab-/Umgestürztes Objekt – Wohngebäude betroffen

Alle Beiträge sowie viele Fotos zu den Unwettereinsätzen in Axams unter: www.ff-axams.at

Bergrettung Axams

Familiengrillen am 5.7.2015:

Zum Ausklang des Frühjahrsprogramms 2015 versammelten sich wieder zahlreiche Bergretter mit Familien zum jährlichen Grillfest auf unserem Stützpunkt auf der Almind Alm. Nachdem das Grillen im Vorjahr witterungsbedingt nicht stattfinden konnte, hatten wir diesmal Glück mit Kaiserwetter und hochsommerlichen Temperaturen – sogar auf der Almind. So war es kein Wunder, dass die schattigen Sitzplätze am Kasten bald knapp wurden. Die Grillmeister Walter und Stephan versorgten uns vorzüglich mit Koteletts und Grillschnecken, dazu gab es eine Riesenauswahl an selbstgemachten Salaten und brunnengekühlten Getränken. Zwischen Kotelett und Kuchen wurde das gesellige Beisammensein für eine offizielle Ehrung genutzt. Die Ortsstelle Axams bedankt sich ganz herzlich bei den Helfern für die Organisation des Grillfestes!



Josef Schmied (2.v.li.) wurde von der Landesleitung für 25 Jahre Mitarbeit im Bergrettungsdienst mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet – Obmann Josef Gspan (li.) und seine beiden Stellvertreter Heinz Gatscher (re.) und Wolfgang Happ stellten sich als Gratulanten ein.



Familiengrillen am Stützpunkt Almind

Dyneema-Kurs mit Zertifizierung im ABZ-Jamtal vom 7.8. bis 9.8.2015:

Unsere Kameraden Walter, Michael, Marco und Christian besuchten bei herrlich hochsommerlichen Bedingungen das Ausbildungszentrum Jamtal zum Dyneema-Kurs, der als Kombi-Kurs mit dem Alpin-Medic II stattfand. Neben viel Seiltechnik lagen die Schwerpunkte der Fortbildung bei Bergungen mittels Mannschaftsflaschenzug und Mannschaftsseilrolle in Kombination mit Zweibein. Eine spektakuläre Einsatzübung erforderte auch den Aufbau einer Seilbahn zur Schluchtenbergung. Ebenso konnten wir die vielen Möglichkeiten der neuen 4x4 Edition ausgiebig testen. Peter Veider erklärte uns detaillierte Infos über die Kunstfaser Dyneema und führte uns in die geheimnisvolle Welt des „Spleisens“ ein. Nebenbei durften wir noch ein bisschen Alpin-Medic Theorie zu Triage, Israeli-Bandage und Tourniquet mitnehmen und lernten dort z.B. dass die Melach kalt ist „weils nit von Rimini aufarinnt“. Am Abschlussstag stand noch eine große Einsatzübung an, wo wir das Erlernte zum Besten geben durften. Die anschließende Prüfung bestanden wir alle mit Bravour.



Bergretter Michael Mair bei einer Seilbahnbergung Fotos: Bergrettung Axams, www.rolandwerner.at

Schwieriger Nachteinsatz in der Hörzingwand am 18.6.2015:

Zwei Männer begaben sich gegen ca. 18.00 Uhr vom Parkplatz der Axamer Lizum zu Fuß mit ihren Base-Jump-Schirmen auf den Gipfel der „Hörzingwand“, um von dort Richtung Damenabfahrt zu

springen. Einer der Männer sprang in die Wand, und als dieser seinen Schirm in die Luft setzen wollte, dürfte es ihn zuerst 90 Grad zur Wand gedreht haben, ehe er mit den Felsen zu kollidieren begann. Der Basejumper dürfte ca. drei Mal mit der Felswand kollidiert sein, ehe er über ein Felsband abstürzte und sodann am angeführten Felsband schwer verletzt zu liegen kam (Rücken- und Beinverletzungen). Sein Begleiter beobachtete den gesamten Sachverhalt vom Talboden aus und verständigte daraufhin über die Leitstelle Tirol die Rettungskräfte. Eine Bergung durch die Crew des NAH C1 war aufgrund der Witterungssituation nicht möglich, sodass der Notarzt und der Flugretter gemeinsam mit der Polizeistreife zu Fuß zum Unfallort aufstiegen. Auf Grund der Alarmierung rückte die Ortsstelle Axams mit 13 Mann zum Einsatzort ab und führte im Beisein des Notarztes und der Alpinpolizei die Bergung des Verletzten aus der Wand durch. Der fast fünfstündige Einsatz gestaltete sich aufgrund des schwierigen Absturzgeländes (100 Meter im brüchigen Fels mit schlechten Sichtverhältnissen, Nebel und zusätzlichen Regenschauern!) sehr umfangreich und aufwändig. Der Verunfallte wurde in der Wand vom Notarzt erstversorgt, anschließend in die Vakuummatratze umgelagert und mittels Abseiltechnik zum Talboden transportiert und in die Klinik Innsbruck eingeliefert.



Vereinshomepage:
www.bergrettung-axams.at

Weitere Einsätze

18.06. *Bergeinsatz Hörzigwand (Basejumper wurde geborgen)*

09.07. *Bereitschaftsdienst für Ortsstelle Innsbruck, Innsbrucker Klettersteig*

10.07. *Such-/Bergeinsatz Götzner Graben (verletzter Pilzesammler)*

21.07. *Bergeinsatz verstiegener Wanderer Nockspitze (80jähriger Mann wurde geborgen)*

22.07. *Bergeinsatz unverletzte Personen Dohlennest (Personen konnten selber absteigen)*

Bauverein Bergkapelle Axamer Lizum

Generalversammlung:

Der Gründungsvorstand vom Bauverein Bergkapelle Axamer Lizum hatte im Jahre 1962 die Idee, zu den ersten olympischen Winterspielen 1964 die Bergkapelle Axamer Lizum zu bauen. Im Jahre 1963 wurde die Lizumkapelle nach den Plänen des heuer verstorbenen Arch. Horst Parson errichtet.

Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde für die nächsten 6 Jahre ein neuer Vorstand gewählt. Erstmals wurden bei der Generalversammlung Ehrungen an verdiente Funktionäre und Mitglieder vergeben, die jahrzehntelang den Verein unterstützt haben. Im Besonderen wurde der frühere Obmann Karl Leis für seine 50 jährige Tätigkeit als Obmann im Verein gewürdigt und zum Ehrenobmann ernannt.

Der neue Vorstand mit Obmann Andreas Leis, Obmannstellvertreterin Dr. Daria Daniaux, Kassier Erich Gumpold und Schriftführer Ing. Michael Schaffenrath haben die ehrenvolle Aufgabe, diesen Verein, der zur Erhaltung, Ausstattung und Pflege der Bergkapelle Axamer Lizum da ist, weiter zu führen.

Der Verein freut sich um jede finanzielle Unterstützung und heißt natürlich alle, die Interesse an einer Mitgliedschaft haben, herzlich willkommen.

Die Bergkapelle wird derzeit für verschiedenste Gottesdienste genutzt. Besonders beliebt ist der weihnachtliche Festgottesdienst am Heiligen Abend. Viele Vereine freuen sich, bei besonde-



v.li.: Bgm. LAbg. Rudolf Nagl, Ehrenobmann Karl Leis, Obmann-Stellvertreterin Dr. Daria Daniaux, Obmann Andreas Leis und Pfarrer Dr. Peter Ferner
Fotos: Bauverein Bergkapelle Axamer Lizum

ren Anlässen Heilige Messen zu feiern. Eine schöne Kulisse ist die Bergkapelle Axamer Lizum auch für Hochzeitsgottesdienste.

Für weitere Informationen stehen Obmann Andreas Leis (Tel. 0660/3228439) und der Schriftführer Ing. Michael Schaffenrath (Tel. 0664/1267250) gerne zur Verfügung.

Bisheriger Vorstand:

Obmann: Karl Leis
Obmann-Stv.: Andreas Leis
Schriftführerin: Elisabeth Zorn
Kassier: Alois Wolf
Beirat: Ing. Herbert Wernig
Beirat: Josef Plattner

v.li.: Noch Obmann-Stellvertreter Andreas Leis, Pfarrer Dr. Peter Ferner, Ehrenurkunde für besondere Verdienste – Ludwig Perkmann, Ehrenmitglied – Ing. Herbert Wernig, Ehrenmitglied – Viktoria Singer, Noch Obmann Karl Leis, Ehrenmitglied und Bgm. LAbg. Rudolf Nagl

Neu gewählter Vorstand:

Obmann: Andreas Leis
Obmann-Stv.: Dr. Daria Daniaux
Schriftführer: Ing. Michael Schaffenrath
Kassier: Erich Gumpold
Beirat: Wilhelm Eder
Beirat: Georg Schiener



FC Dornach Axams

Neuer Standort:

Zum ersten Mal in der 32jährigen Dorf-festgeschichte durfte der FC Dornach-seine Schnapsbar (Partyzelt) nicht mehr auf der Terrasse beim Neuwirt aufstellen. Als alternativer Aufstellort wurde von der Dorrfestgemeinschaft die Fläche zwischen Elektro Kaufmann und Hotel Neuwirt festgelegt. Im Nachhinein gesehen war dieser neue Standort aber kein Nachteil – im Gegenteil, so ist das Partyzelt sogar nun mehr im Blickpunkt. Die Dornacher sind schon gespannt, wo das

Partyzelt im nächsten Jahr aufgestellt werden darf.

Terminvorschau:

- **20.09.2015:** 20. Manfred-Dollinger-Gedenkwanderung, Treffpunkt 13.00 Uhr Parkplatz Axamer Lizum, Wanderung über den Schartensteig, vorbei an Schwarzegg zum Gedenkkreuz;
- **24.10.2015:** Lokalderby Dornach – Dornach, Treffpunkt bzw. Auslosung der Mannschaften 15.00 Uhr, Spielbeginn 16.00 Uhr im Ruifach-Stadion;



Der neue Standort des Dornacher Partyzeltes
Foto: FC Dornach

@ Vereinshomepage:
www.fc-dornach.at

Seniorenzentrum Axams

Fahrzeugweihe:

Bei der Fahrzeugweihe am 14.5.2015, Christi Himmelfahrt, wurde auch unser Bus gemeinsam mit zahlreichen Motorrädern von Pfarrer Dr. Peter Ferner geweiht. Somit sind wir und unsere Senioren bei den Ausflügen mit Gottes Segen unterwegs.

Herbsttermine 2015:

- **Flohmarkt:** Samstag, 3.10.2015 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Sachspendenabgabe Freitag 2.10.2015 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Abgabe von Flohmarkt-Spenden ganzjährig jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr
- Für unsere freiwilligen Helfer im Haus Sebastian, für Pflegenden, die Angehörige zu Hause betreuen und sonst Interessierte starten wir einen Kurs über **Seniorenrechte Ernährung, Teil 1:** Freitag, 23.10.2015 von 16.00 bis 19.15 Uhr im Haus Sebastian, Referentin: Nicole Raslagg, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege; **Seniorenrechte Ernährung, Teil 2:** Freitag, 30.10.2015 von 16.00 bis

19.15 Uhr im Haus Sebastian, Referentin: Ursula Raab-Triendl, Diätologin

- **Jahreshauptversammlung:** Freitag, 13.11.2015 um 19.30 Uhr, im Haus Sebastian;
- **Geburtstagsessen für Mitglieder unseres Vereins zum „runden“ Geburtstag ab 70,** Mittwoch, 25.11.2015 um 18.00 im Hotel Schöllshof;
- **Weihnachtsbazar:** Samstag, 28.11. und Sonntag 29.11.2015

Wie alle Jahre findet ab Herbst wieder unser **Seniorentanz** statt, Beginn ist am Mittwoch, 16. September 2016, 9.30 bis 11.00 Uhr im Haus Sebastian, Mehrzweckraum. Einfach vorbeischaun, es ist keine Anmeldung notwendig.

Kurse für Gedächtnistraining: Jeden Montag um 17.00 Uhr mit Frau Tanja Pedri und jeden Donnerstag um 15.30 Uhr mit Frau Barbara Streitberger



Fahrzeugweihe durch Pfarrer Dr. Peter Ferner

Foto: Seniorenzentrum Axams

Naturfreunde Axams

Kinderturnen:

Das Kinderturnen wird von den Naturfreunden Axams wie jedes Jahr in der Turnhalle der Volksschule Axams angeboten. Verena Gatscher bemüht sich wieder, den Turnunterricht interessant zu gestalten. Die Kinder der Naturfreunde Axams sind wieder jeden Mittwoch-Nachmittag herzlich willkommen. Das



Turnen findet jeden Mittwoch ab 7. Oktober 2015 bis zu den Semesterferien 2016, jeweils ab 16.30 Uhr, statt.

Schulsportservice

Die Naturfreunde Raiffeisen Club Boulder-Kletteranlage steht grundsätzlich jeder Schulklasse zur Verfügung. Anmeldungen bei Obmann Hubert Riedl (Tel. 0680 / 23 22 364).

Kletterkurse:

Kletterkurse können ab Oktober 2015 jederzeit per E-Mail (hubert.riedl@gmx.at) gebucht werden.

Naturfreunde Raiffeisen Club Boulder-Kletteranlage:

Ab Oktober geht die Kletterei wieder richtig los. Der Obmann freut sich über die gelungene Routensetzung mit den

vielen neuen Griffen und Strukturen in der Boulderhalle. Ein Dank gebührt den Routensetzern Kurt und Roland Pinggera. Ab 1. Oktober 2015 ist wieder normaler Kletterbetrieb.

(Hubert Riedl, Obmann)



Fotos: Naturfreunde Axams

@ Vereinshomepage:
<http://axams.naturfreunde.at>

Tuiflverein Axams

Fahrt ins Blaue:

Am Pfingstwochenende fand beim Axamer Tuiflverein die erste „Fahrt ins Blaue“ statt. Komplett organisiert wurde dieser Ausflug von unserem Sponsor, Mitglied und Stamm-Busfahrer Wolfi Wahrstätter. Treffpunkt war um 6.00 Uhr früh am Dorfplatz Axams, von wo wir dann Richtung „dorfauswärts“ (Fahrtrichtung laut unserem Reiseleiter) aufbrachen. Erst auf der Autobahn verriet uns Wolfi das eigentliche Reiseziel, und zwar Budweis in Tschechien.

Nach einem ausgiebigen Frühstück, einem gewaltigen Mittagessen am See und einer langen Fahrt erreichten wir gegen Nachmittag unser Hotel. Der restliche Tag stand für alle Teilnehmer zur freien Verfügung.

Am nächsten Tag stand einiges am Programm. Da das Wetter nicht so ganz mitspielte, mussten wir den ersten Programmpunkt „Rafting“ leider streichen und wir fuhren direkt zum nächsten, und zwar einer alten Burg, einem UNESCO-Kulturerbe. Dort bewunderten wir die alten Bauwerke und nach einem köstlichen Mittagessen ging es wieder zurück zum Hotel.

Hier begaben sich dann alle auf ihre Zimmer, um sich von der letzten Nacht noch etwas zu erholen. Gegen Nachmittag war dann auch schon der nächste Programmpunkt an der Reihe: Wir besuch-

ten die Brauerei des Biers „Budweiser“. Diese sehr interessante Führung ließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen in der Brauerei gemütlich ausklingen. Der Abend stand dann wieder zur freien Verfügung, den der eine oder andere sogar auf dem Hotelzimmer verbrachte. Am letzten Tag unseres Ausflugs besuchten wir dann noch einen „Chinesen-Markt“ im Böhmerwald, von wo wir dann die Heimreise antraten.

Der Tuiflverein Axams bedankt sich bei Reiseleiter und Organisator Wolfi für den gewaltigen Ausflug und bei allen teilnehmenden Mitgliedern für ihre Mitfahrt! Auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal!

Mitwirkung beim 32. Axamer Dorffest:

Natürlich durfte der Tuiflverein auch beim heurigen Dorffest nicht fehlen und somit waren wir auch dieses Jahr wieder für Schnitzel und Chickenburger zuständig. Unser bestens ausgebildetes Personal verzauberte die Besucher alle Jahre aufs Neue mit kulinarischen Köstlichkeiten. Trotz des vielen Schnitzel-Panierens und arbeitsreichen Wochenendes war es wieder ein sehr gelungenes Dorffest!

Der Tuiflverein bedankt sich beim Küchenpersonal aller drei Tage herzlich für die tolle Mithilfe und beim Komitee der Axamer Dorffestgemeinschaft für die tadellose Zusammenarbeit!



Vorbereiten der Schnitzel



Tuifl-Küchen-Team am Samstag



Sind das die neuen Tuifl-Hüte?

@ Vereinshomepage:
www.tuiflverein-axams.com

Fasnachtsverein

Der Fasnachtsverein Axams lud am 14.8.2015 alle aktiven Teilnehmer bzw. Mitglieder des diesjährigen Umzuges zu einem Essen in den Gasthof Adelsdorf ein. Rund 130 Leute rundeten einen netten Abend ab, bei dem u.a. viele Themen für die nächste Fasnacht besprochen wurden! Der Vorstand sagt „Vergelt's Gott“ für die Teilnahme und gibt eine kleine Terminvorschau für 2016!

- Fasnachtsbeginn: 11. Jänner
- Unsinniger Donnerstag: 04. Feber

@ Vereinshomepage:
www.wampelerreiten.com

Fotos: Tuiflverein Axams, Axamer Dorffestgemeinschaft



Tschechien war eine Reise wert – Reiseleiter Wolfi Wahrstätter (li.) mit den Mitgeisten

Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams: Im Zeichen des Standschützen-Gedenkens

„Bluatstag 2015“: Ehrungen nach der Prozession:

Das große Dankfest für die Einsetzung des allerheiligsten Altarsakramentes ist Fronleichnam. Aufgrund der heurigen Kirchenrenovierung fand am Pavillon Axams eine würdige Heilige Messe statt, die Fronleichnams-Prozession durch das Dorf nahm ihren gewohnten Weg. Traditionell wurden nach der Prozession am Axamer Dorfplatz Mitglieder der Schützenkompanie geehrt (siehe Kasten rechts), im Beisein von Pfarrer Dr. Peter Ferner, Bürgermeister LAbg. Rudolf Nagl, der Gemeindeführung, dem Kameradschaftsbund Axams und der Axamer Bevölkerung. Die Musikkapelle Axams gestaltete den Festakt musikalisch mit, die Georg-Bucher-Schützenkompanie ehrte abschließend die ausgezeichneten Kameraden mit einer exakten Ehrensalve.



Pfarrer Dr. Peter Ferner und Bürgermeister LAbg. Rudolf Nagl gratulieren dem neuen Schützenkönig der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams: Leutnant Thomas Saurer.



Für unglaubliche 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Leutnant Albert Holzknicht und Leutnant Richard Mair.



Wurde 2015 Ehrenleutnant der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams: Heinrich Happ

60. Geburtstag von Olt. Reinhold Haider

Am 6.6.2015 feierte der Oberleutnant der Georg-Bucher-Schützenkompanie, Reinhold Haider, einen runden Geburtstag – den Sechzigsten! Seine Schützenkameraden und Marketenderinnen nahmen die Einladung zur Geburtstagsfeier gerne an und überraschten den Jubilar mit einem besonderen Geschenk: Einer Ehrenscheibe – gefertigt durch den Axamer Künstler Wolfgang Falkner. Überreicht wurde die Ehrenscheibe durch Hauptmann Christian Holzknicht und Obmann Hanspeter Prandstätter, begleitet vom Ausschuss und den Marketenderinnen...



Überreichten dem Jubilar Reinhold Haider die Ehren-Schießscheibe zum 60er: Obmann Hanspeter Prandstätter (li.) und Hauptmann Christian Holzknicht (re.)

Herz-Jesu-Bergfeuer mit Bischof Scheuer

Traditionell entzündeten am Herz-Jesu-Samstag, 13.6.2015, Schützen und Marketenderinnen der Georg-Bucher-Schützenkompanie am Axamer Hausberg „Kögele“ die Herz-Jesu-Bergfeuer. Bevor es aber soweit war, konnte der Bischof von Innsbruck, seine Exzellenz Dr. Manfred Scheuer, am Gipfelkreuz willkommen heißen werden! Nach einer gemeinsamen Labung konnte Bischof Manfred über den Aufstellungsort des Standschützen-Gedenkkreuzes am Pleisen-Gipfel informiert werden. In seinem Eintrag im Gipfelbuch dankte Bischof Manfred den Axamer Schützen für das Entzünden der heurigen Herz-Jesu-Feuer und regte zum Nachdenken an:

„Das Herz Jesu sei uns Mitte, Orientierung, Trost und Freiraum.“

Dr. Manfred Scheuer, Bischof von Innsbruck, im Gipfelbuch-Eintrag.



Der Bischof von Innsbruck, Dr. Manfred Scheuer, besuchte die Schützen beim Herz-Jesu-Bergfeuer am Axamer Kögele

Empfang für Minister Rupprechter: Ehrenkompanie in Innsbruck

Am letzten Juni-Wochenende dieses Jahres war Innsbruck der Nabel der Kulinarik-Welt: Bei Genuss.Region.Europa präsentierten sich die Genuss-Regionen Tirols ebenso wie ausgesuchte Genuss-Regionen aus ganz Österreich. Die offizielle Eröffnung dieser Veranstaltung erfolgte am 27.6.2015 vor der Innsbrucker Hofburg am Vorplatz des Tiroler Landestheaters. Im Beisein von Landwirtschaftsminister DI Andrä Rupprechter, Tirols Landeshauptmann Günther Platter und weiteren Spitzenvertretern des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck erfolgte der Auftakt zu einem großen Jubiläumsfest. Im Rahmen eines landesüblichen Empfangs hieß die Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams alle Ehrengäste in der Landeshauptstadt von Tirol mit einer Ehrensalve willkommen.



Landesüblicher Empfang in Innsbruck: Einmarsch der Schützen vor dem Tiroler Landestheater

Standeschützen-Gedenkkreuz Pleisen-Gipfel errichtet!

Am 8.8.2015 wurden landesweit – in Welsch- und Südtirol, als auch im Bundesland Tirol – die 75 Gedenkkreuze aus Corten-Stahl aufgestellt, die im Rahmen des Projektes „An der Front“ an die gefallenen Tiroler Standeschützen des Ersten Weltkrieges erinnern. Auch das übergroße Gedenkkreuz der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams wurde heuer als dauerhaftes Gipfelkreuz am „Pleisen“ in der Axamer Lizum aufgerichtet. Am 2.236 m hohen Pleisen-Gipfel erinnert das von Schützenkamerad Markus Danler errichtete Kreuz an die gefallenen Axamer Kaiserjäger, Kaiserschützen und Standeschützen, die von 1914 bis 1918 im Kriegseinsatz standen.

Gemeinsame Aufstellung am 8. August: 19 Mitglieder und Freunde der Schützenkompanie Axams waren ausgerückt, um das Gedenkkreuz von der Schützenkapelle Axams in die Axamer Lizum zu transportieren. Mit einem Pisten-Bully der Axamer Lizum AG, gesteuert von Schützenkamerad Robert Leis, wurde das Stahlkreuz schließlich direkt zum Gipfel transportiert. Im gemeinsamen Anpacken wurde das Kreuz dann in der endgültigen Position – einer eigens dafür gestalteten Vorrichtung – fixiert und mit Seilen abgespannt. Für den Blitzschutz und die Bauarbeiten des Sockels zeichneten ebenfalls zwei Schützenkameraden verantwortlich: Markus Kofler und Dominik Wegscheider.



Am 8. August wurde das Gedenk-Gipfelkreuz der Axamer Schützen am Pleisen-Gipfel in der Axamer Lizum errichtet. Fotos: Gregoritsch, Zangerl, Hassl, Saurer

Hauptmann Holzknecht: „Bogen der Erinnerung!“

Hauptmann Christian Holzknecht ließ den Werdegang und bisherigen Einsatz des Gedenkkreuzes Revue passieren und bedankte sich bei allen Wegbereitern, Beteiligten und Sponsoren für die Umsetzung dieser besonderen Gemeinschaftsaktion: „Das Gedenkkreuz spannt einen Bogen der Erinnerung von Süd nach Nord – vom Pleisen-Gipfel zum Axamer Kögele bis zur Schützenkapelle nach Axams!“

Thomas Saurer, Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams

Zum letzten Geleit

Am 30. Mai 2015 verstarb unser Zugführer Heinrich Wolf „Garber Heini“ unerwartet. Die Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams verabschiedete sich von ihrem langjährigen Mitglied und Schützenkameraden im Rahmen der Heiligen Messe am Axamer Pavillon. Anschließend begleiteten wir unseren lieben Heini zur letzten Ruhe auf den Lindengriedhof, wo ihm mit einer Ehrensalue gedacht wurde. Die Schützenkompanie Axams wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



SCHIESSLEISTUNGEN, BEFÖRDERUNGEN und AUSZEICHNUNGEN am BLUATSTAG

SCHIESSLEISTUNGEN Königskette 2015
Lt. SAURER Thomas - „Schützenkönig“ 127 Ringe

Schützenschnüre 2015
Sch. FREISINGER Stefan - Schützenschnur in GOLD 42 Ringe
Zgf. HAGLEITNER Herbert - „35er“-Eichenkranz 116 Ringe

BEFÖRDERUNGEN – DIENSTGRADE
Patrouilleführer
(10 Jahre, Eintritt 2005):
Sch. HEPPERGER Gottfried
Sch. HETZENAUER Christian

AUSZEICHNUNGEN – LANGJÄHRIGKEIT
Haspinger-Medaille
(15 Jahre, Eintritt 2000):
Ptf. KIRCHMAIR Matthias

Zugführer und Speckbacher-Medaille
(25 Jahre, Eintritt 1990):
Kpl. AUER Martin

Kpl. BRECHER Thomas
Kpl. DANLER Markus
Kpl. JORDAN Gerhard
Kpl. KIRCHEBNER Harald

Andreas-Hofer-Medaille für 40 und mehrjährige Mitgliedschaft:
Zgf. HAGLEITNER Herbert (40 Jahre)
Lt. LEITNER Franz (40 Jahre)
Zgf. BUCHER Oskar (50 Jahre)
Zgf. FALKNER Raimund (50 Jahre)
Zgf. KIRCHEBNER Erwin (50 Jahre)
ELt. HOLZKNECHT Albert (60 Jahre)
ELt. MAIR Richard (60 Jahre)

AUSZEICHNUNGEN – VERDIENSTE
Lt. SAURWEIN Roland - Verdienstmedaille
BRONZE
Lt. HAPP Heinrich - Ernennung zum Ehrenleutnant
HAIDER Elisabeth - Margarethen-Medaille
SAURWEIN Brigitte - Margarethen-Medaille

Kameradschaft

Über unser Nachbardorf ist eine Katastrophe hereingebrochen durch Hagelschlag und Muren. Tausende Kubikmeter Gestein bedeckten das Dorf Sellrain und zerstörten dies. Die Familie Steuer musste schnellstens ihr Haus verlassen, da es in kurzer Zeit den Boden gleichgemacht wurde. Und dieser Familie wurde durch einen Beschluss von der Kameradschaft Axams schnelle Hilfe zuteil. Die Familie Steuer bedankte sich sehr und meinte, jetzt könne sie sich eine Kleinigkeit anschaffen, da die Familie alles verloren hat. (Hugo Trolf, Obmann)



Herbert Schaffenrath und Manfred Wegscheider überbrachten stellvertretend für die Kameradschaft Axams die Spende an Familie Steuer.

Foto: Kameradschaft Axams

Tae Bo Tigers

Nach einem erfolgreichen, sonnigen Freilufttraining im Sommer verschlägt es die Tae Bo Tigers Axams im Herbst wieder in die Schulhallen. Es wird ab dem ersten Schulsemester donnerstags wieder ein zweites Training geben, wobei die Tae Bo Tigers zwei neue Trainerinnen im Trainerteam begrüßen dürfen.

Im wöchentlichen Wechsel bringen einmal Carina mit **Bodyforming** (Bauch,



Sommertraining im Freien bei schönem Wetter

Beine, Po Training) und Barbara mit **Zumba** (Dance Workout) die Tigers zum Schwitzen. Über diese Repertoire-Erweiterung freuen sich die Trainerinnen Kathi und Claudia mit ihren Mitgliedern.

Das Tae Bo Training an den Dienstagen findet wie immer in der Volksschulhalle Axams von 19.30 bis 20.30 Uhr statt, die neue Einheit findet immer donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Axams statt.

Wer Lust hat, bei dem ein oder anderen Training mal rein zu schnuppern, ist zu einer **kostenlosen Schnupperstunde** gerne eingeladen!



Fotos: Tae Bo Tigers

Trainerin Kathi und ihre Tigers

@ Vereinshomepage:
www.taebo-tigers.tirol.at

Jungbauern / Landjugend Axams

Herz-Jesu-Feuer:

Beim Herz-Jesu-Feuer 2015 entschieden wir uns heuer für die Friedenstaube. Dank unserem Obmann Lukas Hell gelang dies auch sehr gut. Am Abend war es dann soweit und wir zündeten die Fackeln bei der Axamer Abfahrt an. Regen und Wind hielten uns nicht davon ab, und wir verbrachten gemeinsam einen netten Abend.



Soap Soccer Turnier:

Unser alljährliches Soap Soccer Turnier war wieder ein voller Erfolg. 17 Mannschaften wagten sich in das glitschige Feld – Spaß und gute Laune waren garantiert. Da die Temperaturen sehr warm waren, sorgten wir mit einem selbstgebauten Pool für die richtige Erfrischung. Außerdem wurden die Besucher und Spieler mit gutem Essen und Getränken



versorgt. Ab 15.00 Uhr heizte dann noch Chrisi DJ die Stimmung ordentlich ein. Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützt haben, bedanken und freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.



Fotos: JB/LJ Axams

Wir gratulieren ...

90. Geburtstag

Marianne Mair, Innsbrucker Straße 43



90. Geburtstag

Rosa Kirchebner, Lizumstraße 16a



90. Geburtstag

Olga Saurer, Sylvester-Jordan-Straße 31



Fotos: Matthias Riedl, Haus Sebastian

Blumenschmuck – Spende statt Ausflug

Normalerweise führt die Gemeinde Axams im 2-Jahres-Rhythmus einen Blumenschmuckausflug durch. Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses wird jedoch im heurigen Jahr darauf verzichtet. Die finanziellen Mittel dieses Ausfluges sollen nämlich den Hochwasseropfern unserer Nachbargemeinde Sellrain zugute kommen. Auch die Gemeindebediensteten zeigen sich solidarisch. Sie verzichten heuer auf den alljährlichen Betriebsausflug. Das dadurch gesparte Geld wird ebenfalls an Sellrain gespendet.

Dennoch möchte die Gemeinde Axams allen Gemeindebürgern für ihre Leistungen bei der Ortsbild-

und Gartengestaltung, bei der Pflege der Gartenkultur sowie bei der naturnahen Gartenraumgestaltung im heurigen Jahr Dank und Anerkennung aussprechen. Durch Ihren Einsatz haben

Sie alle zu einem „schöneren Axams“ beigetragen. Die Gemeindeführung bittet also um Verständnis, dass der nächste Blumenschmuckausflug erst wieder im Jahr 2017 stattfindet.



Die Schäden der Hochwasserkatastrophe sind enorm. Viele Familien sind davon betroffen. Jede auch noch so kleine Spende hilft den Betroffenen und gibt Mut sowie Hoffnung für die Zukunft.

Foto: zeitungsfoto.at

Wir gratulieren ...

Goldene Hochzeit

Anni & Helmut Abentung
Schlößelacker 2



Goldene Hochzeit

Marianne & Josef Ackermann
Lindenweg 19



Goldene Hochzeit

Margarethe & Johann Fehberger
Miselsstraße 22



Goldene Hochzeit

Luise & Alfred Geisler
Moosweg 3



Goldene Hochzeit

Adelheid & Anton Haider
Innsbrucker Straße 19



Goldene Hochzeit

Brigitte & Maximilian Jägert
Metzentaler 28



Goldene Hochzeit

Sophie & Johann Mair
Sylvester-Jordan-Straße 34



Goldene Hochzeit

Rosmarie & Ernst Schaffenrath
Kalchgruben 17



Goldene Hochzeit

Elisabeth & Roland Schafferer
Kreuzmoos 20



Fotos: Matthias Riedl



Diamantene Hochzeit

Ottlie & Walter Jenewein
Sylvester-Jordan-Straße 10

Auszeichnung in Gold für Raphaela Dollinger

Großartiger Erfolg für MPREIS-Büro-Lehrling aus Axams

Bürokauffrau-Lehrling Raphaela Dollinger aus Axams arbeitet in Völs in der MPREIS-Verwaltung in der Abteilung Einkauf.

„Goldenes Leistungsabzeichen“ der Wirtschaftskammer Tirol

Beim Landes-Lehrlings-Wettbewerb „Tyrol Skills“ erarbeitete sich die junge MPREIS-Mitarbeiterin das Goldene Leistungsabzeichen.

Die Aufgabenstellung beim Wettbewerb lautete, einen mehrtägigen Betriebsausflug inklusive Übernachtung und Rahmenprogramm zu organisieren.

Als Anerkennung für ihre ausgezeichnete Leistung erhielt Raphaela eine Urkun-

de mit dem „Goldenen Leistungsabzeichen“.

Große Freude beim Ausbildungs-Team

Die Ausbilder freuen sich mit ihrer vorbildlichen Mitarbeiterin über die herausragende Gold-Auszeichnung beim Landes-Lehrlings-Wettbewerb 2015.

Auslandspraktikum

Als vorbildlicher Lehrling durfte Raphaela Dollinger heuer zusätzlich ein mehrtägiges Auslandspraktikum in Malta absolvieren.

Auch die Gemeinde Axams gratuliert Frau Raphaela Dollinger zu dieser besonderen Auszeichnung und wünscht ihr alles Gute auf ihrem weiteren Berufsweg.



MPREIS-Büro-Lehrling Raphaela Dollinger aus Axams präsentiert stolz ihre Urkunde mit der Auszeichnung „Goldenes Leistungsabzeichen“ beim Landes-Lehrlings-Wettbewerb „Tyrol Skills 2015“ der Wirtschaftskammer Tirol.

Foto: MPREIS

Christina Happ ist Lehrling des Monats Mai

Am 14.8.2015 wurde der Axamerin Christina Happ die Auszeichnung zum „Lehrling des Monats Mai“ verliehen. Die Verleihung fand im Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH statt.

Christina Happ war in den vergangenen drei Jahren Bürokauffrau-Lehrling im AZW und hat im Juli 2015 ihre Lehre mit Auszeichnung bestanden. Alle Berufsschuljahre hat sie ebenfalls mit Auszeichnung absolviert. Zudem hat sie im Landeslehrlingswettbewerb 2015 den ausgezeichneten dritten Platz (Gold) be-

legt. Christina Happ wurde nach ihrer Lehre beim AZW übernommen.

Die Auszeichnung zum „Lehrling des Monats“ wird für besondere Leistungen am Arbeitsplatz und besonderes soziales Engagement vergeben. Gewürdigt werden neben der schulischen und praktischen Leistung im Lehrbetrieb die Übernahme von Verantwortung in Gesellschaft und Familie, interessante Freizeitbeschäftigungen bzw. außerordentliche sportliche Leistungen. Über die Auszeichnung entscheidet eine Jury aus Vertretern des Landes Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Arbeiterkam-

mer Tirol und der Berufsschulen. Die Überreichung der Auszeichnung in Form eines Glaspokals an den Lehrling und den Lehrberechtigten erfolgt seit Juni 2013 durch das zuständige Mitglied der Tiroler Landesregierung, Herrn Landesrat Mag. Johannes Tratter.

Bgm. LAbg. Rudolf Nagl konnte aufgrund eines Spitalaufenthaltes leider nicht an der Verleihung teilnehmen. Im Namen der Gemeinde gratuliert er hiermit Frau Christina Happ recht herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und wünscht ihr alles Gute auf ihrem weiteren Berufsweg!

Fotos: tirol Kliniken/Schwamberger



Landesrat Mag. Johannes Tratter überreichte Christina Happ die Auszeichnung.



v.li.: LAbg. Heinz Kirchmair, Ausbilderin AZW Stefanie Siller, LR Mag. Johannes Tratter, Lehrling des Monats Christina Happ, AZW-Direktor Mag. Walter Draxl, Lehrlingskoordinatorin Tirol Kliniken Mag. Silvia Pöhli, GF Tirol Kliniken Mag. Stefan Deflorian.

Benefizveranstaltung war voller Erfolg

Auf Initiative des Sozialausschusses der Gemeinde Axams wurde am 5.7.2015 eine Benefizveranstaltung zugunsten der Hochwasseropfer in Sellrain veranstaltet. Ein abwechslungsreiches und musikalisch gestaltetes Programm sorgte für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag. Zahlreiche freiwillige und ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz und somit für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich. Die Veranstaltung brachte einen Reinerlös von 7.500,- €. Dieser Betrag wurde aus Mitteln des Gemeindebudgets verdoppelt. So verzichten die Gemeindebediensteten heuer auf ihren Betriebsausflug. Auch der traditionelle Blumenschmuckausflug der Gemeinde findet heuer nicht statt. Die feierliche Übergabe des Symbolscheckes

in der Höhe von 15.000,- € an die Gemeinde Sellrain erfolgte im Rahmen eines Platzkonzertes der Axamer Dorfmusikanten am 11.7.2015.

Allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Benefizveranstaltung beigetragen haben, gebührt im Namen der Gemeinde ein außerordentlicher Dank!



Ausschank durch die Axamer Jungbauern



Viele Spendengelder wurden gesammelt.



Die Axamer Bäuerinnen versorgten die zahlreichen Besucher mit leckerem Essen.



Die Gemeinde Axams überreichte einen Symbolscheck in der Höhe von 15.000,- € – v.li. Bürgermeister Rudolf Nagl (Axams), Bürgermeister Norbert Jordan (Sellrain) und Mag. Robert Schaffenrath (Obfrau-Stellvertreter des Sozialausschusses der Gemeinde Axams).



Lucky Mojo – live on stage



Pepi Vent – stellvertretend für die vielen fleißigen Hände bei der Benefizveranstaltung!



Die Axamer Dorfmusikanten spielten auf.

Fotos: Manfred Hassl, Thomas Engl



Auch der Axamer Wotschverein spendete 800,- € und übergab den Scheck an den Sellrainr Bürgermeister Norbert Jordan.

Das war das 32. Axamer Dorffest ...

Seit nunmehr 32 Jahren begeistert das Axamer Dorffest Jung und Alt aus Nah und Fern. „Die Mutter aller Feste“ zählt zu den bedeutendsten der Region und kann Jahr für Jahr tausende Besucher begrüßen, die das vielfältige, aber auch günstige Angebot an Speisen und Getränken schätzen.

Und so war es auch heuer im August – und das bereits zum 32. Mal. Der Wettergott meinte es mit den 16 Vereinen wieder gut, und so startete man am Freitag mit warmen Temperaturen in das Festwochenende.

Am Samstag ging es mit den Temperaturen so weiter, und so konnte man das Fest wieder mit Vollgas starten.

Sonntag strahlte die Sonne den ganzen Tag und die Menschenmassen kamen, um sich Essen zu holen oder blieben gleich den ganzen Tag beim Fest.

Für ein tolles Musikprogramm, Tanz, kulinarische Köstlichkeiten und kühle Getränke sorgten auch heuer wieder insgesamt 16 Axamer Vereine, die sich für die Festbesucher „ins Zeug legten“.

Die Jugend traf sich am Freitag und Samstag am Pavillon zur begehrten Open-Air Disco mit DJ Freaky Noize. Das Tschirgant Duo und die Gruppe Atlantis sorgten am Freitagabend am Dorfplatz für Stimmung, und am Samstag trat das Trio Melody auf der großen Open-Air Bühne auf. Der Sonntag überzeugte durch perfektes Dorffest-Wetter und startete mit dem Frühschoppen der Axamer-Dorfmusikanten.

Der Nachmittag wurde von der Gruppe „Melachtaler Selchbuam“ umrahmt, ehe abends „Die Pagger Buam“ den musikalischen Schlusspunkt setzten.

Allen Dorffest-Besuchern und teilnehmenden Vereinen ein „Herzliches Danke-

schön“. Ein großes Dankeschön gilt auch den umliegenden Bewohnern, die drei Tage lang laute Klänge aushalten mussten! Auf ein Neues 2016!

 Viele Fotos unter: www.axamer-dorffest.at



Fleißige Dorffest-Besucher – Bärbel und Felix mit Hausherr Bgm. Rudolf Nagl



Der Dorffest-Sonntag war wieder einmal sehr gut besucht.



Dorffest-Obmann Thomas Kirchebner mit dem Security Dienst

Fotos: Axamer Dorffestgemeinschaft



Martin mit seinem Team bereiteten die köstlichen Grillteller zu.



Auftritt der Melachtaler Selchbuam



Kinderprogramm am Sonntag

Axamsplatz in Rohrbach feierlich eingeweiht

Es war ein tolles Gefühl, als die Axamer Dorfmusikanten bei der Einweihungsfeier des „Axamer Platzes“ am 28.6.2015 in Rohrbach in der Pfalz, „dem Land Tirol die Treue“ intonierten und die mitgereiste Axamer Abordnung mit voller Inbrunst ein Zeugnis ihrer Treue zu ihrem Tiroler Land ablegten. Sehr schnell stimmten die Rohrbacher mit ein und bekundeten damit ihre Freundschaft zu den Menschen in der Partnergemeinde. Am Ende flatterten an den Masten die Fahnen von Axams, Rohrbach und Europas. Zuvor hatten Ortsbürgermeister Peter Feser und Ortsbeigeordneter Lothar Dietherich die Bedeutung des in siebenmonatiger Bauzeit entstandenen Mehrgenerationen-Treffs herausgestellt. Ein Gelände, bei dem man von ersten Überlegungen, die noch von der Errichtung eines Bauhofes ausgegangen sind, abgekommen ist, bildet zusammen mit der Kita und dem gegenüber liegenden Spielplatz den Mehrgenerationen-Treff, mit der Brücke als verbindendem Element. Durch Sitzmöglichkeiten habe der Platz Aufenthaltsqualitäten, in der Nähe zum attraktiven Bachlauf, der das Element Wasser im Ort mit einbinde. Die Renaturierung des Bachlaufes in diesem Bereich und die attraktiven Bepflanzungen der Uferzone sowie die Pflanzbeete

binden nach der Beurteilung von Feser die Anlage in die Umgebung und die angrenzende Landschaft ein. Auf einer Fläche von 350 Quadratmetern sei eine Fläche entstanden, die als Parkmöglichkeit sowohl den Beschäftigten der Kita sowie den Eltern, aber auch als Parkplatz für die Besucher des Spielplatzes dienen. Zudem gelte der Platz als Start- und Zielpunkt von innerörtlichen und außerörtlichen Rundwanderwegen als Wanderparkplatz. Feser sprach bei der Platzgestaltung von „einem sichtbaren Abbild der Partnerschaft zwischen Axams und Rohrbach“.

Axams Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Rudolf Nagl sieht im Axamer Platz ein sichtbares Zeichen, wie sehr beiden Gemeinden die 1978 besiegelte Partnerschaft, die in drei Jahren ihr 40jähriges Bestehen feiern könne, am Herzen liege. Nagl kündigte an, dass man sich auch in Axams derzeit darüber Gedanken mache, wie man auch dort ein Zeichen für die intakte Freundschaft zwischen beiden Gemeinden setzen könne.

(Quelle: Mitteilungsblatt der Partnergemeinde Rohrbach in der Pfalz)



Die Gemeinderätinnen Sylvia, Ulrike und Walter waren vom Axamer Platz begeistert.



Spaß stand im Vordergrund.



Axams Bürgermeister Rudolf Nagl überbrachte die Glückwünsche an den Rohrbacher Bürgermeister Peter Feser.



Die Axamer Fahne weht nun in der Partnergemeinde Rohrbach in der Pfalz.



Die Wappen beider Gemeinden wurden mit Pflastersteinen verewigt.



Auch eine Abordnung der Axamer Jungbauern war mitgereist.



Die Axamer Dorfmusikanten spielten einige Märsche.

Fotos: Herbert Slamik

Neuer Ortsschätzmann

Am Freitag, den 28.8.2015, wurde der Axamer **Andreas Leis** am Landesgericht Innsbruck als gerichtlich beeideter Ortsschätzmann für den Sprengel des Bezirksgerichtes Innsbruck angelobt.



Verlassenschafts- und Privatgutachten mit folgenden Fachgebieten:

- Schätzung landwirtschaftlicher Liegenschaften
- Schätzung forstwirtschaftlicher Liegenschaften
- Schätzung Wohnhäuser (Baugründe)
- Schätzung von gewöhnlichen Gebrauchsgegenständen (für Möbel und Metallwaren)

Kontakt:

Andreas Leis
Miselsstraße 14
6094 Axams
Mobil: 0660 / 322 84 39
E-Mail: office@bbl.tirol

*Andreas Leis
ist neuer
Ortsschätzmann*

Schulstarthilfe

Die Schulstarthilfe des Landes Tirol soll den Familien den Schulstart ihrer Kinder im Pflichtschulalter von 6 bis 15 Jahren erleichtern. Der Zuschuss beträgt **pro schulpflichtigem Kind 145,35 €** und wird einmal jährlich im Herbst ausbezahlt. **Einreichfrist** für das laufende Schuljahr ist der **30. September 2015**. Eine verspätete Einreichung ist für das Land aus arbeitstechnischen Gründen nicht möglich!

Gemeindezuschuss:

Die Gemeinde Axams leistet auch einen Förderbeitrag und stockt die Landesförderung um 50 % auf. Das heißt, jene Familien, die vom Land Tirol die Schulstarthilfe beziehen, bekommen von der **Gemeinde Axams** einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von **72,68.- €** (Infos bei Herrn Martin Leis, Tel. 05234/68110-81).

Extreme Hagelunwetter sorgten für Murenabgänge

Anlässlich der heurigen Hochwasserkatastrophe im Sellrain und in See im Paznaun und des Murenabganges im Jahre 1983 in Axams kann festgestellt werden, dass diese Ereignisse jeweils durch extreme und großflächige Hagelunwetter im Entstehungsgebiet verursacht wurden. Nach verlässlichen Informationen sind in den betroffenen Gebieten jeweils über einen halben Meter Hagelniederschlag gemessen worden. Nur durch diese außergewöhnlichen Niederschläge an Regen und Hagel können solche Mengen an Geröll, Schlamm und Steinen talwärts transportiert werden.

Weit zurückblickend kam es in Axams vor ca. 200 Jahren zu einer derartigen Katastrophe durch einen Murenabgang aus dem Axamer Tal von der Lizum. Dies ist dadurch nachweisbar, dass der Bereich Birchach in einem gewaltigen Ausmaß von Geröll und Steinen verschüttet wurde. Entlang des Baches in Richtung Knappen standen früher und auch noch vor 50 Jahren kleine, private Getreidemühlen, in denen zur Winterzeit auch für die dort arbeitenden Menschen bescheiden gekocht wurde.

Bei der im Jahre 1985 durchgeführten Kultivierung des „Blöschers Angers“, wel-

cher durch die von der Mure verschütteten Flächen durch Hügel und Mulden, sowie an der Oberfläche sichtbaren Steine und Felsbrocken gekennzeichnet war, kamen Küchengeräte wie Pfannenstiele und Geschirrscherben zum Vorschein, die aus den zu Tal geschwemmten Hausmühlen stammten. Auch eine Silbermünze, datiert mit 1805, kam zum Vorschein, wobei nicht feststellbar ist, ob sie der Bauer oder der Knecht verloren hat. Der Ersatz der Planierungs- und Kultivierungskosten von damals ca. 60.000 Schilling wird wohl verjährt sein.

(Karl Leis)



Kultivierungsmaßnahmen im Jahr 1985

Fotos: Karl Leis



Remember Disco am 19. September

Fetziges Musik aus den 70er und 80er-Jahren und Adriano-Celentano-Show

Für die jung gebliebenen Semester, die der guten alten Zeit Leben einhauchen wollen und für die jüngere Generation, die schon immer mal wissen wollte, wie's früher im Mittelgebirge war – hier kommt der Top-Termin für alle! Am 19. September 2015 ab 21.00 Uhr gibt es im Gemeindezentrum in Götzens wieder eine „Remember Disco“! Klartext: Party wie damals mit der fetzigen Musik von ABBA, Genesis, Falco, Bony M., Earth, Wind & Fire, etc. ... Profi-Deejays (Andy, Mike, Berni) bringen das auf die Bühne,

was in den 70ern und 80ern in den Disco's angesagt war! Dazu gehört auch die bunte Dekoration und natürlich auch die unvermeidliche Disco-Leuchtkugel, gleichzeitig aber auch eine Videowall u.v.a.m. Damit aber nicht genug: Als Mitternachtseinlage gibt es eine „Adriano Celentano Tribute-Cover-Show“ mit Roberto Salvetti, der aus Brescia anreisen wird! Das Outfit aus den 70er und 80er-Jahren ist fast schon Pflicht – aber auch alle, die keine Klamotten von damals haben, müssen hier mitmischen! Der Eintritt ist frei – und das Motto ist klar: Back to the Disco-Roots!



Musikalischer Ohrenschmaus von „Mir vier“

Am 11.7.2015 gastierte das Gesangsquartett „Mir vier“ nach mehr als 15-jähriger Konzerttätigkeit erstmals in Axams – im Theatersaal.

Markus Weilch (Salzburg) beschreibt die A-cappella-Band folgendermaßen: Künstlerisch gesehen kann man bei „Mir vier“ alle Schubladen aufreißen, man findet das Quartett in fast jeder. Gesang, Beatboxing, Entertainment, gesprochenes Wort und natürlich – und keinesfalls zu vergessen – das passende choreographische Rahmenprogramm. So ausgerüstet bieten der Axamer Musiker Sigggi Haider mit Gabi Enser, Martin Lindenthal und Christian Wegscheider dem Publikum in ihren Liedern so viele Einzelheiten und diffizile Fußnoten, dass man ständig das Gefühl hat, man kann gar

nicht genug hinhören um alles mitzubekommen. Eine der vielen Auffälligkeiten des Ensembles ist die besonders eigenständige, fallweise experimentelle Interpretation von Stücken, von denen man glaubte, sie zu kennen. So verziert und mit rhythmischen Spielereien versehen hat man „I Feel Good“ noch nie gehört, auch bei Jimmy Buffetts „If You Like Pina Colada“ wurden in das Grundmuster feinste Goldfäden eingewirkt, ganz abgesehen davon, dass „Mir vier“ dem Song einen deutschen Text verpasste. Das Quartett macht einen betont großen Bogen um A-cappella-Stangenware wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ und erfreut die Zuhörerschaft mit wunderbaren Ei-

genkompositionen zwischen deutschem Rap, verpackt in prickelndes Beatboxing, bis zum weichen aber hochkomplexen Schlagerblues – falls es dergleichen überhaupt gibt. Falls nicht – „Mir vier“ haben's erfunden.



Selfie – Lokalmatador Sigggi Haider gastierte mit „Mir vier“ in Axams.



Kulturausschussobmann Thomas Saurer konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Foto: Mathias Riedl

„Mister Universe“ kommt aus Axams

Thomas Sprenger aus Axams hat es geschafft! Im Juni 2015 triumphierte der Bodybuilder, der es in der Kategorie bereits zu Weltmeisterehren gebracht hat, bei der „WFF Universe“ in Frankreich. Insgesamt waren bei dieser internationalen Großveranstaltung über 300 Athleten am Start. In der Klasse „Athletic“, in der der



Axamer als einer der Favoriten gehandelt wurde, präsentierten sich 29 Bodybuilder der strengen Jury. Die Juroren waren von Thomas Sprenger ebenso begeistert wie das Publikum. Der Sieg bedeutet einen Meilenstein in der Karriere – bravo Thomas! Foto: privat

Wenn die Stars von morgen (in Rollstühlen) tanzen

Wenn Hip Hop auf Spitzentanz trifft und moderne Tanz-Interpretationen das Axamer Publikum zum Dahinschmelzen bringen, dann sind wieder die Nachwuchs-Tanzkompanien des Internationalen Tanzsommer-Festivals im Elisabethinum zu Gast – bereits das 14. Jahr in Folge. Auf der Bühne begeisterten das All That Jazz Dance Studio (Oregon) sowie das Dallas Repertoire Ballet und ihre texanischen Kollegen vom UT at Austin Dance Repertory Theatre das Publikum mit ihrer außergewöhnlichen Körperbeherrschung. Auch das Flint Youth Ballet (Michigan) und das Utah Regional Ballet stellten ihr Gespür für ausdrucksstarke, moderne Tanz-Interpretationen unter Beweis. Danach begleitete die Innsbrucker Big Band mit ihrer schwungvollen Musik die Gäste in eine laue Sommernacht. Extra-Applaus gab es beim bereits zur Tradition gewordenen Rollstuhltanz: Die Choreographie zum Charts-Hit „All about the Bass“ von Meghan Trainor, getanzt von Schülern des Elisabethinums, eröffnete auch heuer wieder ein buntes Tanzprogramm.



Alexander Eller mit seiner Performance im Stil von Michael Jackson.

Die Nachwuchs-Tanzkompanien zeigten ihr Können.



Die Kinder und Jugendlichen des Elisabethinums eröffneten den Abend mit ihrem Rollstuhltanz.

Fotos: slw/Oss

Spielraum Elisabethinum lädt rückblendend zum fauLENzen

Das Elisabethinum in Axams ist seit Jahrzehnten ein Ort der Begegnung von jungen Menschen mit und ohne Behinderungen. Künftig wird das umfangreiche Angebot durch regelmäßige kulturelle Veranstaltungen erweitert.

Mehr als 50 Namensvorschläge wurden für diese neue Veranstaltungsreihe eingereicht. Die Jury hat sich für den Vorschlag „Spielraum Elisabethinum“ entschieden – eine Idee der Innsbruckerin Irmgard Vindl, die als Siegerin einen Wellness-Aufenthalt im Gartenhotel Magdalena im Zillertal erhalten hat.

Nach der Sommerpause startet Daniel Lenz mit seinem Programm „fauLENzen“ die Spielsaison im Spielraum Elisabethinum. Am **24. September 2015** steht er als unterarbeiteter Kabarettist in einer Gruppe von AMS-süchtigen Menschen auf der Bühne. Dort ist niemand faul, sondern eher unbelastbar. Und so entwickelt sich eine Gruppendynamik, bei der verloren hat, wer als Erster vermittelt worden ist.

Am **19. November 2015** sind die Kärntner Zwillingschwester Birgit und Nicole Radeschnig mit einer bunten Mischung aus ihren Lieblingsszenen und Liedern aus den bisherigen Programmen

zu Gast. Auch „Rückblendend“ verspricht, ein schwungvoller, amüsanter und höchst abwechslungsreicher Abend zu werden.

- Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr
- Adresse: Mailsweg 2, 6094 Axams – Parkplätze vor dem Haus
- Kartenvorverkauf: werktags von 8.00 bis 11.30 Uhr im Sekretariat des Elisabethinums Axams, telefonisch unter Telefon 05234/682 77-102 oder per E-Mail an spielraum-elisabethinum@slw.at
- Die Abendkasse ist eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

@ Weitere Infos unter: www.spielraum-elisabethinum.at



Daniel Lenz



Radeschnig-Zwillingschwester

Kulturausschuss: Der Axamer Herbst mit vielen Veranstaltungen

Mit dieser Ausgabe der Axams-Zeitung zieht auch der Herbst ins Land und in unsere Gemeinde. Und auch der heurige Herbst wird bunt und facettenreich. Bis in die Adventszeit 2015 bieten sich der Axamer Bevölkerung zahlreiche, interessante, abwechslungsreiche, traditionelle, aber auch neue Veranstaltungen in unserem Dorf. Dabei blicken wir auf alte bekannte Veranstaltungen ebenso, wie neue Aktivitäten, die auf Initiative von Kulturbegünstigten erfolgen – und durch den Kulturausschuss Axams unterstützt werden.

Leseveranstaltung „LiteraTOUR“ – 14.10.2015 in Axams – Bürgerstuben, Krügerl, Weiss – 19.30 Uhr

Drei Schriftsteller lesen in drei verschiedenen Räumlichkeiten (Bürgerstuben, Café Krügerl und Gasthof Weiss,) aus ihren Werken.



Bei einem kleinen Getränk, das an die Besucher ausgeschenkt wird, können die Zuhörer dem Vortrag folgen. Das Publikum geht nach der Lesung zur nächsten Lesung. In diesem Jahr lesen Annemarie Regensburger, Marianne Hengl und Alfred Komarek aus ihren Arbeiten. Die Lesungen beginnen alle gleichzeitig um 19.30 Uhr und dauern jeweils ca. 20 bis 25 Minuten. In der Wechsepause ist auch Zeit für Gespräche mit den Vortragenden

oder Schmökereien an den Büchertischen. Um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, ist vorgesehen, dass Musikanten die Lesung künstlerisch umrahmen.



v.li.: Regensburger, Komarek und Hengl

G'sungen und g'spielt für unsere Kirche (Musikalischer Abend) – 16.10.2015 – Theatersaal Axams – 20.00 Uhr

Hedi und Herbert Rappold organisieren einen bunten, musikalischen Abend im Theatersaal Axams. Das Eintrittsgeld in Form von freiwilligen Spenden wird dem Pfarrer von Axams, Herrn Dr. Peter Ferner, zur Renovierung der Pfarrkirche übergeben. Für diesen Abend werden mehrere Musikgruppen organisiert, de-



ren Mitglieder alle unentgeltlich das Programm mitgestalten. Die einzelnen Musikanten kommen aus Axams, Innsbruck, Sellrain, Rum, Telfs und Kundl.

Axamer Adventsingen – Adventsonntag, 13.12.2015 – Theatersaal Axams – 17.00 Uhr

Helga Turik freut sich, die Axamer Bevölkerung zu einem traditionellen Adventsingen begrüßen zu dürfen. Einige Musikantenkollegen aus der Umgebung freuen sich, mit dem Adventsingen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen zu können. Am 3. Adventsonntag steht der Theatersaal Axams ganz im Zeichen von traditioneller Adventmusik, weihnachtlichem Gesang und Melodien – echter Volksmusik eben.



Der Kulturausschuss Axams wünscht einen erlebnisreichen Kulturherbst 2015!
(Thomas Saurer, Kulturausschussobmann)

@ Veranstaltungskalender unter:
www.axams.gv.at



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm



in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Restaurierung der Pfarrkirche

Die Arbeiten sind mittlerweile schon weit fortgeschritten. In mühevoller Kleinarbeit wurden die Stuckarbeiten im Decken- und Wandbereich des Kirchenschiffes und die Stuckmarmorarbeiten am Hochaltar ausgebessert und erneuert. Die Seitenwände sind neu gemalt und die alte Uhr konnte wieder in Gang gesetzt werden.

In nächster Zeit werden der Boden auf der Empore, die Beleuchtung sowie die

Beschallung fertiggestellt und dann der neue Boden im Kirchenschiff verlegt. Wir gehen davon aus, dass wir die Gottesdienste zu Weihnachten wieder in der Kirche feiern können (wenn nichts dazwischen kommt).

Die Fertigstellung der Seitenaltäre und der Abschluss der Restaurierungsarbeiten ist für 2016 geplant.

Die Pfarre bedankt sich für die vielen Spenden, die bei der Haussammlung

eingegangen sind, und bei allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die „Patenschaften“ für die Heiligenfiguren und Engel gestiftet haben.

@ Homepage der Pfarre:
www.sr-wm.at

Priesterweihe

Am 28.6.2015 wurde Siegmund Bichler, der seit September in Axams als Diakon tätig ist – zusammen mit Johannes Hohenwarter vom Stift Wilten – im Dom zu St. Jakob von Bischof Dr. Manfred Scheuer unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zum Priester geweiht. Er wird ab Herbst als Kooperator in der Pfarre Allerheiligen in Innsbruck wirken.

Fotos: Heinz Gatscher, Siegmund Eller



Die Risse und Schäden waren sehr groß – vorher (li.) und nachher (re.)



Die „aufgemalten Fenster“ im Altarraum wurden freigelegt ...



Ursprünglich war der Stuck in der Kirche zur Gänze vergoldet. Das Freilegen würde Jahre dauern und ist kostenmäßig untragbar.



... und wieder rekonstruiert.



Aufgrund von Wasserschäden mussten viele Stuckteile ergänzt bzw. erneuert werden.



Die Vorderfront der Orgel erstrahlt in neuem Glanz.



Die Darstellung „Gott-Vater“ über dem Hochaltar glänzt in neuer Pracht.



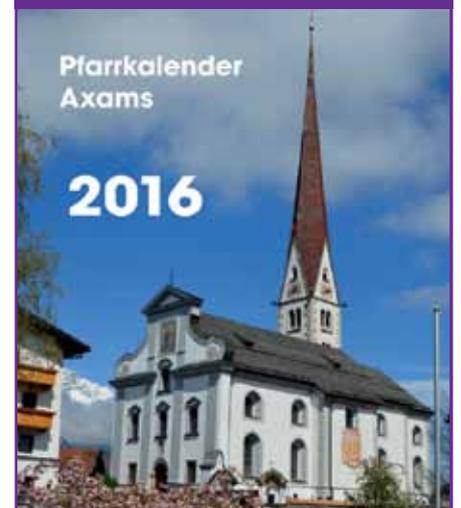
Foto: Reinhold Sigi

Die Pfarrgemeinderatsobleute des Seelsorge-raumes gratulierten den zum Priester geweihten Siegmund Bichler.

Pfarrkalender

Pfarrkalender
Axams

2016



Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender wird für die Restaurierung der Pfarrkirche verwendet. Der Pfarrkalender ist ab Oktober 2015 erhältlich!

Personenstandsfälle

Geburten

Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Fenkart Valentina	01. Juni 2015	Hall in Tirol
Kawuljak Joel-Fabrice	04. Juni 2015	Innsbruck
Sperl Liam	11. Juni 2015	Innsbruck
Swoboda Emilio	12. Juni 2015	Innsbruck
Gandolf Elias	23. Juni 2015	Innsbruck
Höfler Silvie Christin	25. Juni 2015	Innsbruck
Laucher Valerie	30. Juni 2015	Innsbruck
Rettig Elisabeth Maria	12. Juli 2015	Innsbruck
Schwaiger Simon Matthias	30. Juli 2015	Innsbruck

Sterbefälle



Trauerparten aktuell unter:
www.bestattung-sarg.at
Menüpunkt "Parten"

Name	Straße	Sterbedatum	Alter
Pilsner Rosa	Olympiastraße 33	26. Juni 2015	85
Wirtenberger Walter	Metzentaler 26/1	28. Juni 2015	80
Freninger Ernst	Himmelreich 5	09. Juni 2015	76
Auer Henriette	Sylvester-Jordan-Straße 31	23. Juni 2015	85
Prantner Josef	Olympiastraße 41	27. Juni 2015	85
Schumacher Lorenz	Anton-Kirchbner-Weg 26	18. August 2015	91
Hagleitner Hans	Omes 12	01. September 2015	81

Eheschließungen

Gasser Mario	&	Miranda Bianca Sabine
Ikanovic Mirza	&	Husakovic Nerma
Happ Wolfgang	&	Schlüsselberger Monika Hildegard
Hertl Andreas	&	Müllauer Eva Maria

Der Tod gehört zum Leben

Lebens- und Trauerbegleiterin Patrizia Pichler begleitet Menschen auf einem ihrer schwersten Wege, dem „Abschied nehmen“. Am Montag, den **28. September 2015**, findet um 19.30 Uhr im Haus Sebastian in Axams ein **Vortrag** zum Thema **„Trauer als Quelle der Kraft und Lebensfreude“** auf Einladung des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge und dem Alten- und Pflegeheim Haus Sebastian statt.

Patrizia Pichler startete ihre berufliche Laufbahn als Krankenpflegerin auf der Geburtshilfe und war anschließend im Hospiz tätig. Dort erlebte sie in der Begleitung von sterbenden Menschen und deren Angehörigen den Tod und den Verlust von Menschen hautnah mit.

Auch der frühe Verlust ihrer eigenen Mutter und die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Tod, Sterben und Trauern prägte sie sehr und führte dazu, dass sie in der Bildungskarenz an einem Trauerumwandlungsseminar teil-

nahm. In diesen Seminaren, welche Patrizia Pichler mittlerweile auch selber anbietet, wird persönliche Trauer und der damit verbundene Schmerz aufgearbeitet. Für sie war das damals ein großes Geschenk, sie wurde in ihrer Trauer gesehen und verstanden.

Jeder trägt Trauer in sich. Wandelt man diese um, führt die Trauer zur Lebendigkeit. Das Wichtige ist, Trauernden zuzuhören, sie zu ermutigen und sie auch schweigen zu lassen, bis sie die Kraft zum Sprechen und zum Fühlen haben. Trauer darf nicht unterdrückt werden. Ein stützendes soziales Umfeld und die Möglichkeit ihre intensiven Gefühle zum Ausdruck zu bringen, hilft den Trauernden auf ihrem Weg. Es ist faszinierend wie kreativ und vielfältig und lebendig Menschen mit ihrer Trauer umgehen.

Das Berufsbild der Lebens- und Trauerbegleiterin ist relativ neu. In der Hospizbewegung wurde die Notwendigkeit Trauernde zu begleiten erkannt und

umgesetzt. Patrizia Pichler bietet in ihrer Praxis für Trauerbegleitung den betroffenen Menschen, den Raum und die Zeit, ihre Lebensfreude Schritt für Schritt zurückzugewinnen und neuen Boden unter den Füßen zu gewinnen. „Trauerumwandlung hilft, gesund zu bleiben.“

Im Trauerprozess gibt es viele Gefühle, deren Ausdruck wichtig ist, um aus der Erstarrung wieder in die Lebendigkeit zu kommen.

Das Vertrauen in diese Wandlungsprozesse ist uns größtenteils verloren gegangen und viel zu schnell werden natürliche Trauergefühle durch Psychopharmaka unterdrückt. Es ist ein natürlicher Prozess zu trauern, der zugelassen werden sollte.

„Trauere und klage, bis du dich leer fühlst. Du kannst diesen Platz dann mit Lebendigkeit füllen.“ Anna Nym



Weitere Infos unter:
www.patrizia-pichler.com

Lehrer der kostenlosen Nachhilfe (kNH) werden

Ihre Chance, vor Ort etwas zu bewegen!

- Direkt: Sie arbeiten mit den Kindern ausschließlich im Einzelunterricht
- Vor Ort: Sie sind in und um Axams aktiv?
- Bei eigener Zeiteinteilung: Sie und der Bedarf des Kindes bestimmen die Zeit und Dauer der Nachhilfe.

Ob Pensionisten, Berufstätige oder Personen, die sich derzeit in Karenz befinden, die Nachhilfelehrer der kostenlosen Nachhilfe kommen aus allen Alters- und Berufsschichten. Und es werden immer mehr. Sprechen Sie mit uns.

Sie haben Fragen?

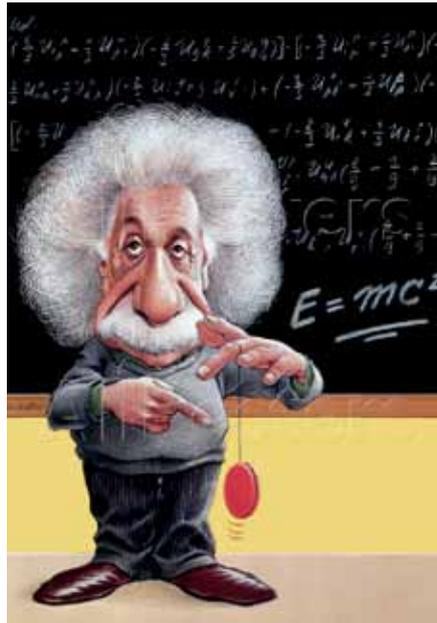
Finden Sie schon hier erste Antworten auf die häufigsten Fragen.

Wer kann bei der kNH Lehrer werden?

Wir geben Nachhilfe in Volks- und Hauptschulen, sowie in den Neuen Mittelschulen und Gymnasien. Wenn Sie in unserem Team mitarbeiten möchten, können sie die Nachhilfe für die Schüler aus diesen Schultypen übernehmen. Sie wählen jene Bereiche aus, in denen Sie helfen können und möchten.

Welche Ausbildung benötige ich, um Lehrer der kNH zu werden?

Sie benötigen keine besondere Ausbildung für die Nachhilfe, sondern Sie setzen Ihre vorhandenen Kenntnisse ein. So können Sie als Lesepate tätig werden oder helfen mangelndes Wissen in den Hauptfächern wie Deutsch, Mathematik oder Sprachen, zu ergänzen.



Wer sind die Schüler der kNH?

Die von uns betreuten Schüler sind sozial bedürftig. Ihre Eltern sind Alleinerziehende, Migranten oder Familien, wo beide Elternteile arbeiten müssen, um den Lebensunterhalt zu verdienen.

Welche Fächer werden hauptsächlich unterrichtet?

Die Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Sprachen sind jene Fächer, bei denen die meisten Schüler Probleme haben. Fallweise sind natürlich auch Nebenfächer gefragt.

Wie viel Zeit benötige ich pro Woche für die kNH?

Mit zwei Stunden pro Woche kann schon viel geholfen werden. Wenn mehr Zeit investiert wird, ist ein Erfolg natürlich wesentlich rascher zu erzielen.

Für ergänzende Fragen kontaktieren Sie Herrn Helmut Zander:

Telefon 0676 / 54 72 580

E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at

Web: www.kostenlosenachhilfe.at

Spenderstatistik

Die vor kurzem im Lindensaal Axams durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr freut sich das Rote Kreuz über Blutspendeaktionen, wie die in unserer Gemeinde, bei der sich wiederum gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist. Das Rote Kreuz bedankt sich bei allen Spendern und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!

Spenderstatistik:

- Konserven..... 132
- nur Teste.....10
- abgelehnt8
- Spender 150

@ Weitere Infos unter:
www.blut.at

Tiroler Kindergeld Plus

Dem Land Tirol ist es ein Anliegen, mit dem Tiroler Kindergeld Plus die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Es werden sowohl die häusliche als auch die außerhäusliche Betreuung gefördert. Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie frei gestellt.

Bezugsberechtigt sind ab dem 1. Juli 2015 Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 2.9.2011 und dem 1.9.2013 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Das Ansuchen kann bis Ende Juni 2016 im Gemeindeamt Axams eingebracht werden (am einfachsten mittels Online-Formular auf der Gemeindehomepage). Der gesamt-

te Förderbetrag in der Höhe von 400,- € pro Kind wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) ausbezahlt.

@ Online Formular unter:
www.axams.gv.at/kindergeldplus



Der Kulturausschuss der Gemeinde Axams
präsentiert den



AXAMER HERBST 2015

**Veranstaltungen
vom 15.09. bis 30.11.2015**

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
17.09.2015	Angst und ihre vielen Gesichter (Vortrag von Hedi Rappold, 1. Teil)	Aula Neue Mittelschule Axams	20.00 Uhr
18.09.2015	25 Jahre Tiroler Alpenkavaliere	Postkutscherhof Axams	19.30 Uhr
19.09.2015	Remember Disco	Gemeindezentrum Götzens	21.00 Uhr
20.09.2015	Erntedankfest	Dorfzentrum Axams	08.45 Uhr
24.09.2015	fauLENZen (Kabarett)	Elisabethinum Axams	20.00 Uhr
03.10.2015	Axams – Prutz/Serfaus (LLW)	Ruifach-Stadion Axams	16.00 Uhr
04.10.2015	Rosenkranz – Prozession	Dorfzentrum Axams	13.00 Uhr
08.10.2015	Angst und ihre vielen Gesichter (Vortrag von Hedi Rappold, 2. Teil)	Bücherei Axams	20.00 Uhr
11.10.2015	Axamer Rosserkirchtag	Postkutscherhof Axams	11.00 Uhr
12.10.2015	Axamer Kirchtag	Dorfzentrum Axams	ganztägig
14.10.2015	LiteraTOUR	Bürgerstuben/Krügerl/Weiss	19.30 Uhr
16.10.2015	G'sungen und g'spielt für unsere Kirche	Theatersaal Axams	20.00 Uhr
17.10.2015	Axams – Oberperfuss (LLW) (anschließend an das Derby Oktoberfest im Ruifach-Stadion)	Ruifach-Stadion Axams	15.30 Uhr
17.10.2015	Schützenball	Gasthof Adelshof	20.00 Uhr
24.10.2015	Lokald Derby FC Dornach – FC Dornach	Ruifach-Stadion Axams	16.00 Uhr
30.10.2015	Axams - Neustift (LLW)	Ruifach-Stadion Axams	19.00 Uhr
13.11.2015	Tuiflball	Linden-/Turnsaal Axams	20.00 Uhr
19.11.2015	Rückblendend (Kabarett)	Elisabethinum Axams	20.00 Uhr
19.11.2015	Angst und ihre vielen Gesichter (Vortrag von Hedi Rappold, 3. Teil)	Bücherei Axams	20.00 Uhr
27.11. bis 29.11.2015	Axamer Adventmarkt	Dorfpavillon Axams	ganztägig
jeden Donnerstag von Juni bis Oktober:			
	Tiroler Heimatabend	Postkutscherhof Axams	20.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2015

Download der Axamer Zeitung auf der Gemeindehomepage unter www.axams.gv.at